

— Der Durchgang und Brücke Friedrich zu Hohenstaufen sind am Freitag Abend 8 Uhr von Berlin kommend hier eingetroffen und im Königl. Reitensaal abgezogen.

— Der vorgetragene berliche Charakter verursachte ein Gänsehautkriechen der Dresden aus allen Thoren rings um die Stadt waren die bekannten Sommeretablissemens in der Schönig, in Blasewitz, Pöhlwitz, Radebeul, Friednau &c. schon recht häufig besucht, ja hier und da war Besuch kommen eine heile Freude deren Wohnung nicht immer gelang. In genannten Ortschaften sind auch jetzt schon Sommeretablissemens gemacht; jetzt kann man sich noch ausfinden, wie und wo man wohnen will; später dürfte auch das wieder bedenklich werden. Den sommerlichen Charakter verlor dieser Jahre Charakter, auch am Abend nicht. Die milde, weiche Luft, die über die Blüten strich, und der gemütliche Sommerabend, der wieder einmal Kusch und Zoll still mit Nebelglanz erblühte, löschen auf allen Wald- und Feldwegen die Empfindungen Heimlichkeit und veranlaßten Friedfertigkeit und Friedfertigkeit.

— Im Jahre 1870 wurde ein bissiger Kaufmann, Namens H. wegen Beträufungs zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt und vor Ablauf dieser Strafe auf Handelsboten entlassen. Seit dieser Zeit war der Betreuer verschwunden und hatten die hinter ihm verlassenen Steckbriefe sämtlich keinen Erfolg. Jetzt, nach Ablauf von 10 Jahren und nahezu die hinter ihm damals zuverlässige Strafe längst verjährt ist, hat man ihn hier unter einem anderen Namen den er damals angenommen und unter dem er schon in vielen Orten aufzufinden gewesen ist, wieder ausfindig gemacht und, so viel man hört, auch in Haft genommen, weil er unter diesen angenommenen Namen verdeckte Nachschubläufe abgeschlossen und nunmehr auch im Handelsgesetz angemeldet hat.

— Ein sehr flott lebender Offizier, der Secondleutnant Peter v. Mengden, hat, bevor er Dresden verließ, um seine Verabschiedung aus alle höchsten Kriegsbeamten nachgezählt. Diese ist ihm augenblicklich gewährt worden.

— Am Donnerstag, wie auch gestern früh, hielt die Wohlhaberpolizei Willküraktionen an den Eingängen zur Stadt ab. Von mehreren Sorten, anscheinend verdünnter Art, mit freudigen Stoffen versteckt Wohl wurden vierzig Broden entnommen und zur Laderverkäufer Unterordnung und Beurachtung gegeben, sowie mehrere ungeahnte Eitermasse confiscat.

— Eine neuerrichtete Verordnung des Landes-Konsistoriums nach, dient innerhalb Sachsen für die Inventarien und Güter in öffentlichen Ausstellungen in Zukunft nur mit besonderer Genehmigung des Konsistoriums überlassen werden.

— Die Städte haben ihrer das Ballfest zu gleicher Zeit mit unserem Oster und feierten gestern den ersten Feiertag. Das Oster der griechisch-katholischen Kirche dagegen läuft dies Jahr genau 5 Wochen nach dem unsrigen, eine Differenz, die nur höchst selten kommt. Zur verangesehenen Oster, s. B. fiel das morgen- und abendständige Oster zusammen.

— Ein Dienstling stieg in früher Abendstunde in einen sonst gut gekleideten bartloser Mann in der ersten Etage einer Wohnung in der Hauptstraße. Das Dienstlingschen fragt nach seinem Begegne, worauf er die Frau des Hauses zu sprechen wünschte. Die beobachtete Haustau öffnete die Tür, der Fremde trat schnell in den Vorraum und flüsterte ihr mehrere unverständliche Worte zu und spähte ins Vorzimmer herein. Als nach nochmaligem Fragen die Frau endlich verstand, daß er aus dem Spital entlassen und dringend eine Unterbringung benötigte, wurde ihm ein Kleidstück eingeschoben, worauf er, da er Männerstrümpfe und das Hinzukommen des Hausschirms vermuhte, sich schmeichelnd entfernte. An der Haustür wurde Freund Urban von einem aus gestellten Mann mit Sprachstock empfangen und nahm seine Bede, da sie sich verfolgt glaubten, Reichs. Die ganze Sache war ungemein verdächtig und ist die dergleichen Hölle zweifellos Gottesträger anzusehen.

— Ein Erkenntnis des deutschen Reichsgerichts, Strafsen I, vom 5. Januar 1890 heißt: Kaum jemand eine Waare unter der Vorweglegung der sofortigen Bezahlung, daß sich aber in der Wohl der rechtschaffnen Bezahlung bestellt und entfernt er sich sowohl mit der Wohl vom Käufer überzeugend Waare, ohne den Kaufpreis zu entrichten, so ist er gegen die Strafe zu bestrafen.

— Eine originelle und sinnige Empfehlung verhindert anlässlich der neu beginnenden Saisons dasfeld ausgestellte Modewaren-Waggon von R. & C. Chemnitz (Wilsdruffer Straße) in Form einer prächtig ausgestalteten Karte von Bundeutschland, welche in ihrer Einrahmung die ganze Flora des Frühlings in künstlerischer Gruppierung wieder gibt. Ein kleines, stimmungsvolles und leicht vortragendes Frühlingsbild (Original-Komposition vom Kapuzinerhof Oscar Volt in Leipzig aus seiner dort aufgestellten Oper "Pietro Robin") dient zur Umbildung der erhaltenen Karte.

— Ein datelländisches Ereignis und eine Selteneit aus dem Reichs „Gambinus“ durfte wohl Menschen verleiten, während der Festtag sich und den Seinen einen Hochgenuss zu verschaffen. Mit heutigem Tage beginnt das Versprechen des Kloster Mariensterns Doppeldecker-Adoniaabendessens 94 im Hotel-Restaurant der Holländischen Verbindung. Dieses famose Getränk, vom Chemiker Dr. Gehler als Getränktheorie bezeichnet, besteht nach genauer Prüfung sämtliche die eingeführte baltische Biere, sogar das Einbodder aus München an Getreide und Brausegut. Keine eines wa. trotz malzreichen und wenig detauchenden Bieres mögen nur dasselbe probieren. Das Mariensterns Getränk befindet sich nur in vorgenannter Quelle, wo auch das erste Kloster Mariensterns einfache Bier in Gläsern zu haben ist.

— Alles beacht warten einige der beliebtesten Garten-Restaurants in der Umgebung Dresdens am sofortigen Bezahlung. Im Schillergarten zu Blasewitz, dessen Pavillonten äußerlich vergleichbar werden, erfreuten sich Tausende der trefflichen Bewirtung und schönen Aussicht. Ebenso war der Große Garten sehr beliebt und auf des Saloppe war Nachmittags kaum ein leerer Stuhl zu entdecken.

— Der Todtentheuermeister d. K. Friedrichstädtler Friedhofe hat am Donnerstag Nachmittag 8 Uhr eine Peitsche nicht in einem, sondern auf einem Grade liegen und zwar die einer unbekannten, etwa 60jährigen, anscheinend dem Arbeitervorstand angehörigen Frauenspende. Am Angenblick ihrer Peitschenfahrt konnte nicht gleich festgestellt werden, ob dies nachträglich oder Vergiftungstod vorliegt. Dazu scheint das Vertere der Fall zu sein. Das Stab auf welchem sie lag, war ihr Feind.

— Am Donnerstag Abend nach dem Stadtkrankenhaus ein junger Mensch, Kommis, überredet, welcher sich zu erlauben ließ, sich aber nur in die Schulter getroffen hatte. Er ist 24 Jahre alt, aus der Freiberger Gegend, und wohnte in der Marienstraße. Ein Arztvater mit seiner Familie soll ihn zum Selbstmord getrieben haben.

— Das neu erbaute Concertotheater zum „Eldorado“ steht heute Abend der Gesangsverein „Eosmos“, unter Leitung des Kopenhagener Componistens Thorwald Petzsch ein Koncert.

— Vor einigen Tagen wurden hier von der Polizei zwei Kinder, junge aut gekleidete Leute, aufgegriffen, weil sie unangemeldet sich hier aufgehalten hatten und auf den ältesten von ihnen in verschiedenen Höhleitern als einen schon plötzlich defekten, anscheinend einer Internationalen Sonnenbande angehörigen gefährlichen Menschen aufmerksam gemacht worden war. Derselbe leugnete anfangs zwar, mit jener Verständlichkeit kennt zu sein, wurde dessen aber doch überführt und ist vorgestern nach seinem Vater, nachdem sich er ergaben hatte, das beide umlangt in Nancé ausgezogenen worden waren, aus dem Transporte nach Wien, aber zu entstehen geruht hatten, nach der Hauptstadt von Deutsch-Österreich durch groß bissige Polizeibeamte zurücktransportiert.

— Aus einem Produktionslager der Schlossergasse nahmen Bobstarkenpolizeibeamte vorigestern Mittag einen unbekannten gefährdeten Mann in Arbeitskleidung weg, um denselben in das Krankenhaus zu bringen. Derselbe schien nach einem unweit der Stadt gelegenen Dorfe zu gehörten.

— Vorigestern Abend gegen 7 Uhr ist ein zweijähriges Kind, welches mit einem andern im Alter von 4 Jahren allein in dem betreffenden Zimmer gelassen worden war, aus einem in der ersten Etage eines Hauses der Ottobrunnstraße bestellten Fenster herausgestürzt und hat dadurch einen Oberdecksbruch erlitten.

— Wie gefährlich der Genuss der Rechte des sogenannten Goldregens ist, zeigte sich dieser Tage wieder in Chemnitz. Zwei kleine Knaben hatten auf dem dortigen Schillerplatz Schoten

beim Goldregen geschnitten und gesessen und sind beide ernstlich verletzt; jetzt sind sie glücklicherweise wieder außer Gefahr.

— Nach amtskommissariatsmäßigem Bericht steht es in einigen Ortschaften der Jauer Gegend allerdings sehr traurig aus, so daß der Bevölkerungsstand für zwei Dörfer, Pöhlendorf und Schönborn, zunächst zur Beschaffung von Kartoffeln 300 und 300 Mark bewilligt bat. In Schönborn sind allein 22 Familien mit 62 Adressen so im Wangel, daß sie diese Bräuche nicht einmal ihre Kartoffelberne befallen können. Der implect habende Familien betrachten Monat an Brot und Fleischkraut ist hier die häufigste Speise. So wohne in Pöhlendorf ein gewisser Sternbaum, der schon seit einem Jahr bettlägerig und ohne Verdienst ist. In einer anderen Familie lag ein dreijähriger Knabe am Herzenleben stark im Bett, und trotzdem war der Vater mit der Heilung nicht weiß, wo sie die zur Bestellung ihrer Kartoffelberne nötigen Kartoffeln hernehmen soll.

Unter Anderen lebt da eine Frau, die täglich 30 Pf. verbraucht und deren Mann seit dem Februar 1870/71 franz liegt! Die

Kassen leer sind.

— Sammlungen der Ausbildung seiner Berufspflicht vertrieben. Montag in der Kreide der seit 30 Jahren in Hennersdorf ist wieder und allgemein beliebt Wallot Knecht.

— In einem Gartenhaus am Schreybergplatz in Leipzig stand man einen Monat seit mehreren Tagen verschiedensten

Protestantischen auf dem Sodha stand und zwar als welche. Als man von antröte, sei ein entladener Revolver auf den Boden, doch am Abeyer des Gutshofs gelegte sich keine Wunde. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß sein gewaltsamer, sondern der natürliche Tod durch Schlagblut vorlag.

— Auf einem der letzten Tage sind von Elster 15 Personen nach Amerika ausgewandert. Am Bahnhof gab es zahlende Abschiedsscenen. Sieben der Auswanderten waren aus Elster, je einer aus Schönbeck und aus Möhdach und je zwei aus Dreieck (bei Elster), Grün und Möhdach.

— Ein 13jähriges Mädchen in Leipzig, in der Sternwartenstraße, batte dieser Tage einen Topf mit steckendem Blätter aus dem Ofen genommen und mit dieser Gelegenheit ihren Geschäftsräuber, der dabei stand, so schwer an den Beinen und Schenkeln verbrüht, daß er jetzt an den Brandwunden verstorben ist.

— Auf diesem Bahnhofsvorplatz wurde am 25. d. M. einem Soldaten von einer umstehenden Marmortafel ein Bein zertrümmert.

— Landgericht (Strafsammer III). Manche unserer Rechtsanwälte werden Gelegenheit finden, sich von dem bandellistischen Treiben eines 48jährigen Mannes zu überzeugen, der bereits vor 5 Jahren einmal den Beweis ließ, daß der ihm damals der Uebertritt bloß damit beschäftigt hatte, eine Partie Fensterbretter durch Steinwälle zu zertrümmern.

Um vorliegenden Faule kam der Vorwurf 204 des Reichsstraf-

gesetzes, der da unter Anderem besagt: „Wer vorsätzlich und rechtswidrig Gegegnisse, welche zum öffentlichen Nutzen oder

verstört, wird mit Gefängnis bis zu 3 Jahren oder mit Friststrafe bis zu 1500 Mark bestraft, zur Anwendung und zwar auf folgenden Gründen. Am Morgen des 24. Februar d. J. machte man die

Gebenheit, daß auf der von Postwitz nach Niederschönfeld führenden, mit Kirschbäumen verstreuten Straße 11 sämtlich ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

man die vor dem Wohnhause des Gemeindeverstandes Hanisch in Niederschönfeld angedachte, zur Verstärkung von Bekanntschaften bestimmte Plakatstafel durch Schläge mit einer Art

Stange, mit Kirschbäumen verstreut, und schließlich landen sie auch noch auf der Straße von Niederschönfeld nach Leubnitz nach Leubnitz

ausgewachsene Bäume angepflanzt waren, weiter hand

Familien-Nachrichten.

Mitgeboten: Vorster C. A. Hegevald mit C. M. verw. Schule geb. Wittka, Maurer-T., D. Sattler R. T. Hotel mit W. J. Nigglmann, Tuchmachermeister-T., D. Weindlper. R. A. Koenigsm. mit M. L. Schröder, Posthalter-T., D. Postkannmaler d. R. Kreisfarmer mit A. G. Lange, Tischlermeister-T., D. Bildhauermeister-Konsil. E. A. H. Götz mit M. A. S. Martin, Komothiüber-T., D. Steinbrucker D. O. Kohnert mit A. G. Hartel, Bergmann-T., D. Kaufmann G. C. Kaufmann mit M. A. Wiedner, Dienstmann-T., D. Tischler G. C. Kubis mit M. A. Bartels, Arbeitss-T., Hamburg.

Die Verlobung ihrer Tochter Louise mit Herrn Clemens Tiebie dehnen sich hierdurch ergebnis anzusehen.

Wilhelm Richter und Frau.

Louise Richter
Clemens Tiebie
e. i. a. B.
Dresden u. Posen, Ostern 1880.

Die Verlobung unserer Tochter Cornelie mit Herrn Robert Johansen in Jüterbog ergeben sich hierdurch anzusehen.

Dresden, März 1880.

Bernhard Nagel
Cornelia Nagel
verw. gew. Pröhl.

Cornelia Pröhl
Robert Johansen
e. i. a. B.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr entstieß sanft nach kurzen schweren Leiden unter ungastlieicher Tochter Helene im Alter von 4 J. 4 M. Unser Schmerz ist groß. Um alles Beileid bitten.

Hermann Schwalbe
nebst Frau,
Mittelstraße 32. Die Beerdigung findet Montag Nachm. 2 Uhr statt.

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen!

Allen Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht, daß mein verzehnalter Mann B. Louis Trautloff, Wassertröpfer, nach langen schweren Leiden am 26. d. Vormittags 10 Uhr, sanft entschlafen ist.

Die tiefste Beweinung

A. Trautloff.
Die Beerdigung findet den 2. Osterfeiertag, Nachmittags 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Löbtau, Wernerstraße Nr. 15, aus statt.

Hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der Bruder- und Schwester

Johann Christian Jakob

heute Morgen 2 Uhr nach langeren schweren Leiden in einem Alter von 68 J. 11 M. 10 T. sanft verabschiedet ist. Die Beerdigung findet Montag den 29. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Dresden, den 27. März 1880. Dietrichsauer-Hinterlassen.

Heute 1/2 Uhr ist der Gott unteren guten Arthur, 3 Jahre 8 Mon. alt, nach kurzen, aber schweren Leiden zu Hause. Im tiesten Schmerz zeigen dieses hier durch an.

Dresden, den 27. März 1880.

Schneider A. Kriemel u. Frau.

Lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe, gute Frau

Therese Gottschall

geb. Schubert

heute Nachmittag 1/2 Uhr sanft verabschiedet ist.

Dresden-Friedrichstadt, den 27. März 1880.

Carl Gottschall.

Gestern früh 9 Uhr starb mein lieber guter Mann, der Eisenbahnarbeiter Johann Niemy im Alter von 29 Jahren. Seinen Bekannten u. Verwandten teilt dies tief betrübt mit

die trauernde Witwe

Marie Niemy.

Die Beerdigung findet Dienstag vom Tortenhause des weiten Friedhofstadter Reichshofs aus statt.

Vorgestern Morgen, 26. März, 1/2 Uhr, verstarb nach schweren Leiden unter ungastliechster Kind Hugo im Alter von 3 Jahren 1 Mon. Dies zeigen die bestreitbare

St. Gründler und Frau.

Gestern Abend 9 Uhr verstarb sanft nach schweren Leiden unsere gute liebe Mutter

Joh. Christiane verm. Weisse

geb. Greif.

Dresden, den 27. März 1880.

Die liebesträumte Hinterlassen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau Jul. Catharina Schöller geb. Beurath heute sehr 1/2 Uhr nach längeren Leiden tugig und lange entschlafen ist.

Heilwig d. Dr., d. 27. März.

Der tieferneunte Gatte

Ludwig Schöller.

Dank.

Für die vielen Beweise wohlauf stehender Teilnahme, welche mit dem Einscheiden und Beisein bei meiner unvergesslichen Frau von nah und fern in Tod wurden, spreche ich Ihnen hierdurch meinen innigsten, tiefschätztesten Dank aus.

Dresden, den 27. März 1880.

Theodor Röder.

Herzlichen Dank allen Denen, die bei dem Verluste unserer unvergesslichen Tochter **Ella** sofort und reichen Blumenstrauß ihr Andenken erinnern. Individuelle Herren Worte am Grabe und Herrn Dr. Hartung in Schadow für seine außerordentliche Hilfe, um die Kreuzgerichte am Leben zu erhalten.

Die trauernde Familie Berger.

Für die herzliche Teilnahme und den so reizend gehandhabten Blumenstrauß, welcher der Verstorbenen letzte Augenblicke so eindrücklich umgab, sagen hierdurch aufrichtigsten innigen Dank Dresden und sonst.

Theodor Kramer,

Klempererm. nebst Tochtern.

Dank.

Für die vielen Beweise junger Teilnahme und ebenso wohlauf stehender Begleitung in der Beerdigung unserer lieben Tochter **Amalie Richter**, geb. Tripsche, sowie für die feindlichen Worte des Herrn Baier am Grabe und Herrn Kantor Schule für jenen ehrbaren Lehrgang, den reichen Blumenstrauß, insbesondere aber Herrn Dr. Alois, die wir ein Bewundern und ausdrückende Oberwürdigkeit, welche wir in ihrer 7jährigen Anzahl stets hintertrieben fanden, geschenkt haben, meinen innigsten, tiefschätztesten Dank.

Ringenberg, d. 22. März 1880.

Carl Richter.

Zur Abschaffung vom Grabe meines lieben Frau

Auguste Grabs

geb. Paust,

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank für das Grabgeste und den reichen Blumenstrauß, sowie Herrn Dr. Dietrich und der Wartekau Renz meinen besten Dank. **Hermann Grabs.**

Perl. d. Dresden. d. Gelehr. e. Pfarramt. Gea. a. Belohn. abz. Abt. 1. Post. Postkappel.

Junge Mäddchen,

welche keine Pugardelt erlernen wollen, können sich melden

Strudelstraße 32. Modes.

Züchtige Metalldrücker und Klempner

(wenn auch verheiratet) finden dauernde Beschäftigung in der Lampen- und Lackwaren-

Fabrik von

August Schilder,

vorm. Schilder u. Döring. Eleganz.

Ein Schneidemüller,

welcher gute Arbeitse oder Ein-

pflegungen hat, kann dauernde

Stellung in der Kochmühle

bei Götschede erhalten.

Für Ziegelarbeiter.

In der Ziegelst. in Niedern bei

Dresden finden drei Ziegler-

familien dauerndes Unter-

kommen. Bedingung ist, daß

dieselben im Ziegelst. Sezen

und Preisen gleich möglich sind,

sowie daß die Frauen das Ab-

tragen darf, können und daß

dieselben zu Johann d. J. v.

in einem freundlichen Hause

Böhmna nehmen. Bei dieser

3 Familien bezahlen den Ar-

beiterlohn doppelt sollen, werden

nur solche angenommen, welche

ganz überflüssig u. völlig un-

bedarft sind, worüber sich jeder

aufzuwählen hat. Anmeldung

bei Ziegelmeister Hömann, dal-

2. Verwalter sofort, Geb. a. d.

340 M., 2 Scholaren, 4

Wirtshausinnen gefunden auf

Wittenergärt. Güterbahnhofstraße

Nr. 20. 1. Det.-Anw. U. Claus.

Ein gewandtes Mädchen oder Frau wird sofort zum Wohl- auftragenden geführt im Wohl- gebliebten Altenmarkt Nr. 12.

Stellenbeschreibung einer Brau-

nen werden, die ist durch d.

Agenz. Rommelische, 3. det. I.

Böttcher,

Bierfacharbeiter,

sucht Albert Glasmann,

Dresden.

Schlosserlehrling

ges. Wittenergärt. 7 M. Friedländer.

Madchen,

welche man braucht und möch-

te sie haben.

Gesuch.

S. 55

Villa-Vermietung.

Stelliger und Rückenstraße, unmittelbar am Großen Garten liegen, befindet sich eine Villa, welche im ersten Stock und Mansarde, im Gartenzimmer oder geweilt ist, um zu vermieten. Vierter Stock ist ebenfalls verfügt. C. Weiss, verpflichtet. Stadtgebäude.

Für ein junges Mädchen
wird zum Ausloben-Aufnahmes-Termin die Aufnahme in ein bewohntes Unterrichts- und Gewerbe-Institut gesucht. Off. Programm erichtet. Klasse, Klasse 4.

Pension bei einem Lehrer

Wiederholungs-Prüfung für mittleres kleine Weinen oder der Landwirt bedarfte Mädchens, namentlich auch wohnsitzende Studenten für konfektionierte Mädchens in Groß-Siedl. bei Pirna, nicht am Königl. Garten, 15 Minuten von der Lampenfisch- und Bahnhofstation Heldenau. Abstand 1000 Schritte und Wohnung zu mäßigen Preisen. Auskunft Göttelstraße Nr. 7b.

Wirtschaft, 7 sind die bloß von C. well, Sattler u. Wagenbauer Karls innengebauten Lokalitäten zu vernehmen. Nähert sich auf 1000 Schritte, Antragen in die Konzession-Ges. v. Haasestein und Vogler in Döbeln.

Logis für 36, 50 u. 55 Tbd., sowohl ein Laden mit Ladenstube den 1. April zu besetzen in Görlitz d. Görlitz, venterherstraße 30. F. Altmann.

In Tharandt

ist ein Logis von 3 Piecen mit verschlossenem Eingang zu vermieten bei C. G. Eckardt, Badewahl, Schmiede.

Gösestraße 106.

Eine herzhaftig vorgetriebene 1. Etage, Sonnenseite, nebst schönem Garten sofort oder zu Michaeli zu verleben.

Oberlößnitz.

2 schön geräumige Logis, sofort beziehbar, täglich zu vermieten. Nähert sich Hauptstraße 58 oder Dresden, Schulgasse, im Leinwandgeschäft.

Eine ältere Dame

oder dergl. Herr kann gegen 4000 Tbd. erste Hypothek in selbst Grundstück außer diesen freie Wohnung erhalten. Nähert durch G. Börner, Mühlstraße 10, 2. Etage, oder 2 sehr anständige Näherte den können freundl. Schlafstelle erhalten Friedrichstraße 10, 2.

Eine mittl. Wohnung zu vermieten, Öster 1880 beziehbar, Mietgasse 30, I. Stock, rechts. Ein kleines, neuwertig modernes Zimmer ist sofort zu vermieten gr. Brüderberg, 27, IV.

Ein herrschaftliches

Quartier, im Schweizer-Viertel oder an der Bürgerwiese gel. aus 7 Piecen und Zubehör bestehend, wird von einer linderl. Familie zum 1. Oktober er. gegeben. Adresse unter K. 10 Krediton d. St. erdeten.

Eine 1. Witten, Ausl. d. 4

G. im Ruhb.-Mittel d. 4000 Tbd. kommt, hat, nämlich d. e. wohlb. Verbot d. auszulösen, um sie hier niedergel. u. würde dort 2 eleg. mögl. 3. dol. eine u. mit. zufried. der. Fehler lauernd Hauptpost.

1 Herren-Schafft zu vermieten

2. Rüttelstraße Nr. 7 part. zwei ordnungsgemäßige Feuer

Damen Logis mit oder ohne Kosten der Schillerstr. 63, parterre.

Mödriger Höhe,

5 Minuten von Siedl. ist ein Parterre, bestehend aus Salon mit Veranda, Stube, 2 Räumen, Küche und Zubehör, mit Gartennamen, vom 1. April für 300 Mark zu vermieten. Auch ist die etwas größere erste Etage als Sommer-Logis zu vermieten. Näh. 1. o. Bla. dol. Weiznerstraße 4, 2. Et. erdeten.

Die Restaur.-Festlichkeit

Rabenstraße 18 (an der Wallstraße) sind sofort zu vermieten. Näh. besteht erste Etage.

2 Herren kennen Bill. Schlaf-

stelle mit Stube erhaltenen großen Schlesgasse 13, 3. Etage. Eine separate Kammer ist zu vermieten Tharandtstraße Nr. 15, 1. Etage unten.

Ein freundl. midd. Zimmer

zu vermieten Kurfürststraße 24, hinterl. pt. rechts. Ein Kind wird v. g. empfohlen kleinen kinderlosen Gelenken in g. Pflege genommen, nach Ubedeckung auch an Kindess. statt. Ad. Augustusstr. 3, IV.

Damen

sind in diskreten Angelegenheiten Rath und Ölste. Frau Matthe. Berlin, Christinenstr. 8, 2.

Privat-Gebindungs-Institut Dresden, Wallstraße 22, III. Speichergasse 2-4 Uhr Nachm. Unterhaltete unentgegnet 12-1 Uhr Mittags. C. Weiss, verpflichtet. Stadtgebäude.

Für ein junges Mädchen
wird zum Ausloben-Aufnahmes-Termin die Aufnahme in ein bewohntes Unterrichts- und Gewerbe-Institut gesucht. Off. Programm erichtet. Klasse, Klasse 4.

Pension bei einem Lehrer

Wiederholungs-Prüfung für mittleres kleine Weinen oder der Landwirt bedarfte Mädchens, namentlich auch wohnsitzende Studenten für konfektionierte Mädchens in Groß-Siedl. bei Pirna, nicht am Königl. Garten, 15 Minuten von der Lampenfisch- und Bahnhofstation Heldenau. Abstand 1000 Schritte und Wohnung zu mäßigen Preisen. Auskunft Göttelstraße Nr. 7b.

Pension.

In der durch ihr mildes Klima und ihre reine Luft bekannten Königl. bei Dresden wird den 1. April 1880 eine Pension für Personen vorgesehen. Alter wird erhoben werden. Der Zweck der Pension ist, alt. alleinstehenden Personen ein trauliches Leben zu dienen, um ihnen das seltende Familienleben zu ersparen; ebenso finden Rekonvalescenten in ihrer Erholung und Erholung bis zur vollständigen Genesung freundliche Aufnahme bei sorgfältiger, liebevoller Pflege. Alte Näherte durch Professe des Ende März Bauingenieur, Schloßstraße 60, Herrn W. Hübner. Vom 1. April an Nieder-Ölschnig bei Dresden, F. 200 Tbd. v. M. 4. Kl. erdeten.

Kinder-Annahme

wegen einmalige Vergütung von unterlohen Gelenken. Offerten unter F. A. 20 postliegend Klingenberg-Colmnitz erdeten.

Pension

für Schüler in der Familie eines Lehrers Antonius S. 3. Etage

Geisteschwäche

oder epileptische Kinder und Erwachsene, sowie auch Sprachleidende finden zu jeder Zeit in meinem Pensionat Familiennachschluss, Unterricht und liebevolle Pflege, sowie auch Pflege für die Bediensteten.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

gesucht bei einem Lehrer oder Prediger für das Ober-Semester für einen 14jähr. Knaben, welcher im Jahre schwach, aber in einem Jahre die Reife für Ober-Tertia erreichen soll. Vdr. mit Angabe des Pensionats unter M. D. bis zum 31. d. M. nach Görlitz postliegend erdeten.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

gesucht bei einem Lehrer oder Prediger für das Ober-Semester für einen 14jähr. Knaben, welcher im Jahre schwach, aber in einem Jahre die Reife für Ober-Tertia erreichen soll. Vdr. mit Angabe des Pensionats unter M. D. bis zum 31. d. M. nach Görlitz postliegend erdeten.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Pension

für Schüler, freundl. Wohnung, Gartengesetz und Planino, Plätz. Böhmische Straße 19, part., rechts.

Dame, welche ihre Nieder-

gelegenheit abwarten wollen, finden in gelinder, schönen Straße gewissenhaft lieb v. alle Pflege.

Gardenerg. 1. Altmarkt. W. Schulze, Vorwerke.

Panopticum,

Seestrasse 2. 1. Et.

Priesnitzbad.

Den 1. u. 2. Osterfeiertag Eröffnung sämmtlicher Mühlwerke. Kleider werden durch den Preisnitzbad in Vereinigung gesetzt und werden meinen werten Gästen durch ihre kundliche Ausführung viel Vergnügen bereiten. Gleichzeitig empfiehlt ich mein romantisch gelegenes Etablissement mit Gartenauenthal. Ausgezeichnete Wälder, Rässer, Höhen, Mühlen. Schöngevoll Ad. Fritsch.

Culmbacher Bierhaus,

26 Webergasse 26
Renommirtes Speise-Etablissement
O. R. Renz.

Mittwoch von 12 bis 3 Uhr, in Abonnement 20% Rabatt. Reichhaltige Speisenfeste sowie aus einer halben Portion, à la carte zu jeder Tageszeit. Prompte Bedienung.

Oesterreich. Küche.
ff. Meine. Vorqual. gut gepflegte reine Biere.

Angebne
rauchlose Lokalitäten.

Hochachtungsvoll O. R. Renz.

Stille Musik

Bautznerstrasse 58,
Viele angenehme Lokalitäten in Saal, Marathons und Gärten mit schöner Aussicht auf die berühmte Augustusstraße.
In den Feiertagen empfiehlt vorz. Kaffee u. Käseläutchen, billige gute Küche und bekannte renommierte Biere als: Blauesch. Käfer, ff. Bräu, Blauesch. Käfer, vorqual. neuß. Einfaches und edle Culmbacher (vom Oktobertafel). Hochachtungsvoll Gustav Lorenz.

Bergkeller
Schön große Asphalte.
Regalbahn ist noch einzige Lage zu verkaufen.

Gente großes Schweins-Brämen-Kegelschießen
ff. Zieglergasse 20.
Anfang 5 Uhr. G. Gneu.

Heiterkeit,
Bürgelbrücke 18.
Wie zum beliebten

Franziskanerbräu.
Hente
Berliner Bahnhof
Quartett.

Eine gute alte ehrliche Berliner Weisse
trinkt man im Kurbad Pongebüsch.

Private Versprechungen.

Chorgesangverein
Carola.

Wegen Mittwöchens im nächsten Familien-Abend des Gewerbe-Vereins vortreffliches Geschehenen lädt der Vorsitzende Dienstag im Vereins-Saal nachmittags. D. B.

Sängerl. d. Allg. Turnh.
Morgen 12. Feiertag Partie
abholbar mit Zeller Schiff. bis
Görlitz, Appareille. D. B.

Brauer!
Sonntag den 4. April,
Nachm. 5 Uhr:

Generalversammlung
im kleinen Saal der Sozialie,
Wallstraße Nr. 29.

Lage-Ordnung:
1) Gründungsversammlung eines Sch.-
Agenten.
2) Ausgabe der neuen Statuten.
Barth. Vorstand.

Sängerkreis.
Den 3. Osterfeiertag 10 Uhr
im gr. Saal der Sozialie

geselliges Beisammensein
mit Damen, verbunden mit einem
Tanzabend. Zahlreiche Unterhaltung
reicht. D. B.

Dresdner Schmiede-Gesellen-Verein.

Bei glänzender Bitterung findet morgen am 2. Feiertag das erste

bießbare Krautchen in Geb.

der Walt-Willa statt. Wäsche

willkommen.

D. V.

Uelein ebem.
Schule und
Schülerinnen
der evangelischen
Kirchgemeinde.

Vereins-Versammlung

Dienstag den 30. März. Abends
1 Uhr, im Vereins-Saal, Hotel

vor "Voh". Marienstraße 2.

Das Geschäftsnest ist er-
wähnt.

G. Pfleiffer, Vorstand.

Zimmer-Gesellen-Verein.

Außerordentliche Generalversammlung
Sonntags den 3. April.

Abends 1 Uhr, im Vereins-
Saal, große Reichsstraße, in

Stadt Barth.

Lage-Ordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.

Vertrag des vierjährigen

Konstantin-Mitglied.

Erhöhung der Monatsbeiträge.

Verleihung der Abzeichen.

Um recht zahlreich erscheinenden
Mitglieder bitten D. G. &.

Gesangverein Germania.

Sonntag den 28. März

(1. Osterfeiertag)

Familien-Abend

in Brahm's Hotel.

Vocal-Concert mit

auschließendem

Commers.

Anfang 1/2 Uhr.

Billige für Mitglieder und
deren Gäste sind im Vereins-
Saal des Herrn Restaurateur

Quenzel, Annenstraße, und des

Herrn Stehner, Handschuhgasse,

große Weißgerbergasse, zu ent-
nehmen.

D. B.

Diana-Saal.

Sonntag den 28. März, erster

Osterfeiertag.

IV. Familien-Abend

des Wohlthätigkeits-Vereins

Laurentius

zum ersten armen Consira-

manden, bestehend in Theater

und Concert.

Billige zu 10 Uhr sind bei den

Mitgliedern und deren Freun-

den zu haben. Abends an der

Rasse 40 Uhr. Eintritt 50,- Uhr.

Anfang 6 Uhr. D. B.

Verein Unität

Sonntag, 4. April 1890

IV. Gesellschaftsabend,

bestehend in Theater und Ball
zum ersten der Altkönig-Alm-

berghalle in Bacht's Gohl.

Adalbertstraße 8. D. B.

I. Osterfeiertag

Uebliche Osterpartie.

Visional Radeberg. Abends

9 Uhr 50 Min. feste Schießerei

Bahnhof. Kommande 1211.10.

Eintracht

zur Centralhalle

Donnerstag den 1. April 1890

Familienabend

(Währendes Stützungstest).

Dienstag den 3. Feiertag

Vereinsabend.

Gesangverein

Lucca S.

Heute Abend alle im Kam-

merbaumsaal beim Zauberer.

Der Zauberer-Vorlesungen des

Gedächtniss Grundmann können

wie Federmann als etwas ganz

Gedächtniss empfohlen.

Wiederholt wieder

Wiederholt und Reisefest

im Kammermusiksaal.

Dem Vater aus Dan-

zig ein herzliches Will-

kommen in Dresden.

Uebergrau — Leipzig.

D. B.

Unterführungs-Verein

der

Tanz-Ordner

Heute den 1. Osterfeiertag

großes

Gesangs-Concert

eines beliebten Gesangvereins

in dem Saale zum

Schweizerhaus.

Programm Ernst u. heiter.

Billige zu 30 Uhr sind in den

Herren L. Wolff's Cigaren-Ge-

schäften Annenstr. 5, Sekt. 22

u. Stadt-Baldachinstraße, den

Barth. Schmid, Schäffen-

gasse 1 und Abends an der Kasse

zu haben. Es laden freundlich ein

Anfang 1/2 Uhr. D. B.

Uebergrau — Leipzig.

Den Orden muss es behalten

die Ehrenstellung muss es auf-

geden.

Dank

Herr Bitterlich für sehr gute
bedürftiges Bandwurmmittel,
mit welchem ich mir binnen 1/2
Stunden drei Stück ohne Vor-
u. Hungerlust und ohne Schmer-
zen befreit habe. D. v. wurde
mit empfohlen von Emma Göb-
mer, Gastwirte der Stadt Kamenz,
Käfernstraße 9, dier. Wie emp-
fehlen daher D. v. jedem Band-
wurmkranken auf das Beste.
Das Mittel wird auch direkt
verwendet. Wohnung: Adelheid-
straße 1, 1. Stock.

NB. Selbst den 11. Kindern
von 2 Jahren an kann man es
sich geben ohne Schädigung
und ist dasselbe leicht zu nehmen.
A. Göbmer, Stadt Görlitz, Ka-
fernstraße, u. v. A. med. kön-
nen dies beauftragen. So liegen
auch der Herr. Göbmer viele
Vereinigungsergebnisse vor Einsicht

in sein Nachtwächer
Wilh. Kiessling

gratuliert zur Geburt seines
Stammbabes Ein College.

Dem Bayennoch über

Herrn Vüber

an der König. Nach. Staats-
bibliothek zu seinem 25-jährigen Ju-
gendtag die besten Glückwünsche.

E. S.

Billig aber schlecht

Vereinen, wie Touristen
sei bei der herannahenden Früh-
sommerzeit eine Partie nach
"Curbad Langebrück" empfohlen.

Die

Deutsche Reform

ist von jetzt ab in vielen gro-
ßen Bäderhäusern der inneren
Stadtstadt zu haben.

Hinweis ins Waldesgrün
nach Langebrück wollen wir
ziehn.

T. A. Wielmen hingestorben
u. wohnt angenehme Ferienzeit
in soliden Bädern zu einem
billigen Preis.

M. n. W.

Zum Umzug sei Federmann
das Stahl- und Möbelgeschäft
in soliden Bädern zu einem
billigen Preis.

H. Teistler's,

Altmünster. 84. jetzt 18 Jahre
alte, großes, nur Neubauern
haben die Bäder zu soliden
Preisen.

Herrn Vüber

an der König. Nach. Staats-
bibliothek zu seinem 25-jährigen Ju-
gendtag die besten Glückwünsche.

Schönes und beliebtes
Restaurant
mit eleganten Sälen und Gesell-
schaftszimmer (im altdutschen
Stile) parterre und 1. Etage.
Vorzügliche Biere, preiswerte, reine Weine. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Stromtische ausfließend
von Diners und Soupers. Besuchten Vereinen auf Verlangen reservierte Zimmer.

Colosseum.

Sonntag den 1. Osterfeiertag Vokal- und Zither-Concert vom Gesangverein "Dresdner Sängerbund". Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. um zahlreichen Freundschaft.

E. Fritzsche.

Waldschlösschen

(Brauerei- und Stadt-Restauracion).

Der ergebene Unterkunft erlaubt sich hierdurch, die gebrachten Vorhaben unter den lieben Dresdern, sowie die Fremden zu nicht zärtlichem Besuch der beiden genannten Etablissements einzuladen und sowohl auf die außerordentlich vorzüglichen vier Waldschlösschen herzofen, als eine große Auswahl guter und billiger Speisen aufmerksam zu machen.

Am Stadt-Restaurant am 1., 2. und 3. Feiertage, von Nachmittag 5 Uhr ab

großes Fest-Concert ohne Entrée.

NB. Noch besonders seien hiermit alle geehrten Gäste auf das herrliche Panorama hingewiesen, welches man bei dem fest veranstalteten so prächtigen Ausblickswert von der Terrasse der Brauerei-Restauracion aus genießen und den Aufenthalt darüber gegenwärtig doppelt angenehm gestaltet.

Hochachtungsvoll zelebriert H. John.

Gasthof zum Kronprinz Hostewitz

Sonntag den 1. Feiertag

Großes humoristisches Gesangs-Concert

vom Dresdner Quartettverein "Concordia".

Anfang bald 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Montag den 2. Feiertag Ballmusik. Es lädt freundlich ein

A. Lehmann.

Gasthof z. Königs Weinberg, Wachwitz.

Zu den Feiertagen selbstgedrechten Kuchen, eine gute Tafel-Kaffee, Bier und andere überreiche Getränke.

Montag den zweiten Feiertag Tanzmusik.

Es lädt freundlich ein

J. Zachariasch.

Restauracion Schusterhaus.

Heute in dem neu renovirten Saale grosses Gesangs-Concert zum ersten Feiertag der Kinder- und Jugendfest.

ausgeführt vom Chorverein "Enphoria" aus Dresden.

Eintritt 25 Pf. Einang 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Knobloch.

Zum alten Dessauer,

Nieder-Görbitz.

Montag den 2. Feiertag Ballmusik mit neuem starkbesetztem Orchester. Dienstag den 3. Feiertag Feier-Concert mit Ballmusik. Anfang 5 Uhr. Mit Bier und guten Speisen bestens besetzt.

H. Schumann.

Gasthof zu Wölfritz.

Heute zum ersten Feiertag

Gr. humoristisches Gesangs-Concert

vom Halidenthaler Männer-Quartett aus Nohrwein.

Anfang 10 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Es lädt hierzu freundlich ein

B. A. Köbler.

Gasthof Rosenthal.

Den zweiten Osterfeiertag starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof zu Lenzen.

Montag den 2. Osterfeiertag Koncert vom A. Bergbaudorf Herrn Becker aus Postkappel mit seiner vollständigen Kapelle.

Anfang 6 Uhr. Nach dem Koncert Ballmusik, wogegen eingeladen

J. Neumann.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Den 2. Osterfeiertag starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt freundlich ein

C. Jeremias.

Gasthof zu Seldnitz.

Heute Koncert vom Dr. Löbner Männerquartett.

Morgen Ballmusik.

Victoria - Höhe Loschwitz.

Schönster Aussichtspunkt der Umgebung.

Für gute Küche, vorzügliche Bier und Weine, frischen Kaffee und einen geschmackvollen Kaffee u. Käsekäulechen wird bestens Sorge getragen

Ernst Baumann.

Osterberg bei Cossebande.

Allen Naturfreunden Dresden und Umgegend bietet zu den Feiertagen einen angenehmen Aufenthalt und schönen Aussichtspunkt; für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

H. Leuschner, Braumeister und Restaurateur.

Gasthof Niedersedlitz.

Den 2. Osterfeiertag starkbesetzte Ballmusik.

Carl Heil.

Leutewitz Müller's Restaurant.

Den 2. Osterfeiertag Ballmusik.

Gegebenst Müller.

Heute und morgen, an beiden Feiertagen

Caroussel-Belustigung auf dem Gasthof zur Schanze

an der Baubegäste überfahrt,

worauf mit kalten und warmen Speisen und gutvergateten Kuchen bestens aufwartet werden.

O. Wehlhorn.

Grundstücke in Oberlößnitz.

Den zweiten Feiertag Ballmusik im neuen Parcours-Saal.

E. Schulze.

Restaurant z. Albertplatz in Strehlen.

Heute Sonntag und Montag selbstbedienten Kuchen, Bäckerei, reichhaltige Speisenfarce und gute Bier.

Echtungsvoll H. Schindler.

Dampfschiffs-Station. Omnibus-Station.

(Die betr. Siedlungsgebiete sind das
Zentrum d. El.) Von Dresden bis
Saloppe angenehme Spazierwe-

gen und lange Ausflüsse.

Hochachtungsvoll Heinrich Müller.

Restaurant Boulevard.

An der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Heute den ersten sowie zweiten und dritten Feiertag täglich seit
von 11 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT

Riesen-Orchestrier.

Seine Bier, gute Küche, prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll W. Krause.

Etablissement „Tonhalle“

Heute zum ersten Feiertag

Großes Gesangs-Concert

ausgeführt vom Verein "Anakreon". Da ein sehr gewünschtes

Programm zur Aufführung gelangt, lädt ergebend ein

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. C. Julius Fischer.

Berliner Bahnhof.

Heute zum 1. Osterfeiertag

Familien-Abend. Quartett.

Ausgezeichnete Bier, gute Speisen. C. Backhoff.

Restaur. am Moritzmonument.

Heute Concert von der beliebten Sextett-Capelle des Herrn Nietzsche, ohne Entrée, woan ergebend einlädt C. G. Breitfeld.

Gesangverein Arion I.

Den ersten Feiertag

Concert im Saale des Wiedinger Lagerkellers,

Königstraße. Anfang Abends 7 Uhr. D. V.

Schillerschlösschen.

Sonntag den 28. März, erster Osterfeiertag.

Gesangs-Concert

vom Gesangverein Musenhain.

Eintrittskarten sind bei sämtlichen Wirtshäusern, sowie an der Kasse & zu 30 Pf. zu haben. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Feldschlößchen.

Größtes Gartenabteilissum. Haltestation der Pferdeb. innerer Dresden-Bahn.

Zwei Gärten,

Gassungsraum 8000 Personen.

Empfiehlt mein Etablissement zur Sommer-Saison allen Corporationen und Vereinen

zur Ablösung von Ausstellungen, Volks- und Sommer-

festen, Konzerten, Bällen, Hochzeiten, Verpflegungen,

Gummisen, Vogelschießen, Schulfesten und Familien-

Festen &c. &c.

Alleine und billige Käufe (alles was die Saison bietet), Kaffee

ausgeführt, ff. Feldschlößchen-Lager, Einfache und Bier

Biere, diverse Weine von vorzüglicher Güte.

Empfiehlt daher das Etablissement zu recht häufigem und zahlreichem Besuch.

Hochachtungsvoll ergebend

Carl Thamm.

Schiller-Garten zu Blasewitz.

Während des Osterfeiertags halte ich mein auf das kleinste ein-

gerückte Etablissement bestens empfohlen. Seine Räume, sehr

gute Bier und Weine. Besonders außerordentlich made ich

auf meinen vorzüglichen Käffee und Käsekäulechen.

Die Konzerte werden wiederum vom Agl. Musikdirektor

Herrn Ehrlich aufgeführt.

Echtungsvoll Louis Köhler.

Restaur. zum Forsthaus im Planenschen Grunde

empfiehlt zu den Feiertagen ff. Kaffee, selbstgebackene

Kuchen und Käsekäulechen von bekannter Güte. ff. Bäckerei,

Fräulein und einfaches Bier. NB. Speisen nach Wahl.

Hochachtungsvoll E. Strebel.

C. Agsten's Restaurant, Schlossergasse 19.

Eingetragene Lokalitäten. Vorwahl die Bier.

Gute Küche.

Hochachtungsvoll C. verw. Agsten.

Sur Förderung der Zwecke des Vereins zum "Frauen-
schutz" beabsichtigt das unterzeichnete Directorium — nach Ver-
lauf von drei Jahren — abermals einen

Bazar mit Verloosung.

zu veranstalten und zwar den 7. und 8. April in Meinhold's

Etablissement. Wie wiederholten untere schon obge-
sprochene herzliche Bitte um gütige Zustellung von Gaben

irgend welcher Art, zu deren Annahme nach benannte Damen sch
gern bereit erklärt.

Frau Oberst Andrich, Schillerstraße 56, Frau Rothboll

Baumann, Rossmühle 30, Dr. Bantler Dinger, Radeberger-

straße 8, Dr. Oberst Ebert, Königstraße 41, Reichen-

A. v. Einsiedel, Küller, Wilhelmstraße 4, Frau Winkler

v. Falkenstein, Greiß, Mittelaustraße 30, Dr. Wehrlmann

v. Gruner, Mittelaustraße 30, Dr. Stadtkratz Gottschalk,

Marienstraße 4, Dr. Grätzner und Abner, Marien

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Hente 2 Concerte.
Erstes Aufgang 4 Uhr unter Leitung des Königlichen Musikk-
direktor Herrn A. Trenkler.
Zweites Aufgang 1/2 Uhr unter Leitung des Königlichen Musikk-
direktor Herrn A. Ehrlich.
Entree 50 Pf. Theodor Flebiger.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Bergkeller.
Heute zum 1. Osterfeiertag
Gr. Militär Concert
von der Kapelle des K. S. Schützen-Reg. Nr. 108 „Ernst Georg“
unter Leitung des Musikkdirektor Herrn C. Werner.
Aufgang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Morgen den 2. Feiertag Nachm. 4 Uhr Concert und Ball
von obiger Kapelle.

Große'sches Bad.
Heute zum 1. Feiertag den 28. März a. c.
Grosses R. Concert
ausgeführt von dem Musikkorps des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Reg.
Nr. 100, unter persönlich Leitung des Königl. Musikkdirektor Herrn
A. Ehrlich.
Aufgang 4 Uhr. Ende gegen 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie
einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Meinhold's Etablissement.
Heute zum 1. Feiertag
Gr. Abend Concert
von der Kapelle des K. S. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser
Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkdirektor Herrn
A. Trenkler.
Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonn.-Billets 6 Stück 1 M. 80 Pf. sind an der Kasse, einzelne
a. Stück 30 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Etablissement Gebr. Bach,
8 Königstraße 8.
Heute zum 1. Osterfeiertag
Gr. Militär Concert
von Herrn Musikkdirektor A. Schubert
mit dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pioniere.
Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Billets zu 30 Pfennige sind vorher in den Gartenzechästen
der Herren Brechtel, Neustadt (Marktbaus), Wagner, Wernische-
straße 56, Lehmann, Adelsbrüderstraße 19b, und im Restaurant
Gebr. Bach zu haben.

Gewerbehause.
Sonntag den 28. März 1880 (1. Feiertag)
Abend-Concert
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Aufgang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
Abonnement-Billets sind, wie bisher, an den bekannten Verkaufsstel-
len zu haben.
NB. Die Abonnement-Billets für die Saison 1879–80
verlieren mit dem 15. April ihre Gültigkeit.

Tivoli-Tunnel.
Heute von 11–1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab
Concert vom neuen
Riesen-Orchestrion.
Letzte Sendung des beliebten vorzüglichen
Rheingold (Bayreuther Schankbier).
Hochachtungsvoll F. A. G. Helmig.

Elferne Gärten u. Balkone **Bauernstraße 26 im Hause:**
Einfassungen gefügt. Off. **Gärtner und Abholung von**
an die Expedition dieses Blattes **Gärtner, Papier, Metallien jeder**
unter 0. 31. Art. u. dergl. zum besten Preis.

Victoria Salon
2 Vorstellungen.
Zum ersten Male
quiet apartments,
dargestellt von der englischen Gesellschaft
Lauri.
Nur noch bis Mittwoch
Auftritt der engl. Damen-Velocipede-Gesellschaft
Zento
und der Glocken-Virtuosen
Familie John Price.
Auftritt der Akrobaten-Gesellschaft
Sylvester Schäfer,
sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Kassen-Eröffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Aufgang 4 Uhr.
Halbe Preise.
Kassen-Eröffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Aufgang 7 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise. A. Thiele.
Morgen: 2 Vorstellungen. Nachmittags: Halbe Preise.

Residenz-Theater.
Sonntag den 28. März, Nachmittags 4 Uhr
halbe Preise.
Die Glocken von Corneville.
Abends 7 1/2 Uhr, 22. Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer
und 1. Gastspiel der Soubrette Hrl. Marie Walter.
Zum ersten Male:
Dr. Hasenöhrl
oder:
Er hat sein Herz entdeckt.
Wiener Posse mit Gelang und Tanz in 3 Akten von Th. Taude.
E. Karl.

Residenz-Theater.
2. Feiertag Mittags 1/2 12 Uhr:
Matinée zum Besten
für Orchester, Chor und technisches Personal
unter gütiger Mitwirkung
von Frau Marie Seebach,
des Herrn Felix Schweighofer,
des Herrn Concertmeister A. Sitt,
des Herrn Klavier-Virtuosen Johannes Schubert.
PROGRAMM.

Ouverture „Le petit due“.
Violin-Concert mit Orchester.
Introduction und Rondo für Violin von Vieuxtemps: Herr
Concertmeister A. Sitt.
Deklamation: a) Ständ. Gedrigg } von Hebbel,
b) Halbdeutsche } Musik von Schumann.
Klavierbelebung von Herrn Johannes Schubert.
Klavier-Concert: Herr Klaviervirtuose Joh. Schnbert.
a) Novelette (F-dur) von Schumann.
b) Wiegenlied von Henzel.
c) Ballade (G-moll) von Chopin.
Uzardas, ungarischer Nationaltanze, arrangiert von St. Gallo-
meister Kleininger, gelangt von d. fl. Otto und
H. Reiner.
Frühere Verhältnisse. Herr Schweighofer.
Posse mit Gelang in 1 Akt
von Reckow.
Aufgang 1/2 12 Uhr. Ende 1 Uhr.
Der C. Bechstein'sche Koncert-Flügel ist auf dem bleistigen
Tisch von F. Ries im Kaufhaus.

Billets zu dieser Matinée sind bereits heute Sonntag von 11–1
Uhr an der Kasse des Residenz-Theaters zu haben. E. Karl.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Feldschlößchen.
Sonntag den 1. Osterfeiertag:
Vocal- und Instrumental-
Concert
des Gesangvereins „Concordia“
und den Mitgliedern der Kapelle des königlich sächsischen Leib-
Grenadier-Regiments Nr. 100.
Aufgang 5 Uhr. Entree 40 Pf.

Tivoli.
Heute großes
Extra-Concert
von Herrn Musikkdirektor L. Gärtner mit
seiner verstärkten Kapelle (großer Saal).
Aufgang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
Hochachtungsvoll F. A. G. Helmig.

Gasthof zu Tolkewitz.
Heute Sonntag den 1. Osterfeiertag
großes Extra-Streich-Concert,
gegeben von Herrn H. Rommel, f. f. Musikkdirektor, mit seiner
vollständigen Kapelle. Aufgang 6 Uhr. Entree 30 Pf.
Hierzu lädt ergebnis ein R. Donath.

Ein Pianino, Sommer-Ueberzieher,
7 Oct. Einfrahmen, l. 110 Zhlcr. Jäger, Dösen, sowie ganze
zu verkaufen Altmarkt 25, 1. Et. Glandgesch., gr. Blaueschestr. 21.

Mittwoch den 21. März
IV. CONCERT
im Altstädtter Logenhaus.
Bildungen zur Zeit nimmt die Dienstag der Städte
entgegen.

Zum Besten des Bürgerhospital-Fonds.
Freitag den 9. April o.,
Abends 7 Uhr.
im Saale des Gewerbehauses:
Concert

unter gütiger Leitung des Herzogl. Sächs. Musik-Intendanten
Dr. Hans von Bülow,

sowie unter freundlicher Mitwirkung des K. Hofopernsängers
Herrn Emil Götz und des Männergesangvereins „Dresdner
Orpheus“.

PROGRAMM.
1) Taunhäuser-Onverture Wagener.
2) Clavier-Concert (G-dur), Herr Dr. Hans von Bülow Beethoven.
3) Ariette für Tenor (Herr E. Götz).
4) Eine Faust-Sinfonie in drei Character- Bildern (nach Goethe). Liszt.
I. Faust. II. Gretchen. III. Mephistopheles und Schlosschor „Alles Vergängliche ist nur ein Geheimnis“ für grosses Orchester, Männerchor und Tenor-Solo.
Orchester: Die Mannsfeldt'sche Kapelle.

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem
Depot von F. Ries.

Numerierte Billets à 4, 3 und 2 Mark, sowie Stehplätze
à 1 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von
F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Gasthaus zu Neuostra.
Heute Sonntag, den 1. Osterfeiertag,
großes Militär-Concert

von Herrn Musikkdirektor
A. Schubert
mit dem Musikkorps der K. S. S. B. unter Mitwirkung
des Bandonion-Virtuosen Hrn. Major. Mitglied obiger Kapelle.
Aufgang 4 Uhr. Einstiegsvoll T. Hänel.

Morgen den 2. Osterfeiertag **Ballmusik.**
Ramenzer ORPHEUM Rame-
straße. Heute den ersten Osterfeiertag
fünftes großes

Zither-Concert,
aufgeführt vom
Bisher-Club Dresden-Neustadt,
zum Geben d. Hinterlassenen d. verunglückten Freiberger Bergleute.
Einstieg 7 Uhr. Aufgang 1/2 12 Uhr.
An der Kasse Entree à Person: Saal 50 Pf., Galerie 40 Pf.
Billets zu 10 und 20 Pf. sind vorher an entnehmen in der
Gigantenhandlung des Herrn Reimann, am Alberthöher, und bei Herrn Kaufmann Biebrach, Rameyerstraße 12.

Park Reisewitz.
Heute zum ersten Osterfeiertag
großes Militär-Concert

vom Trompetenchor des Inf. Btl. 1. Feld-Artill.-Regim. Nr. 12
unter persönlich Leitung des Stadttrompeters Herrn

W. Baum.
Entree 30 Pf. Aufgang 6 Uhr.
Hochachtungsvoll A. Rohleder.
NB. Morgen zum 2. Osterfeiertag starkbesetzte Ball.
D. O.

Gesang-Verein Kosmos.
Ersten Osterfeiertag
Concert

im „Eldorado“, Aufgang 6 Uhr.
Billets à 20 Pf. sind nur noch in dem Goldwarengeschäft
von H. E. Zimmermann, Oststraße 4 (11 bis 1 Uhr), bei
Restaurant H. Koch, Johannestraße 12, sowie bei C. Kü-
nert, Friedrichstraße 2, 3. Etage zu haben.
An der Kasse 40 Pf.

Stradella.
Montag den 29. März (2. Osterfeiertag)

III. Familien-Abend
in Bach's Etablissement, Königstrasse 8.
Aufgang 1/2 12 Uhr. D. V.

Heute Partie nach Neuostra, 3 Uhr.
(Weitere Vergnügungen-Anzeigen siehe Seite 12.)

Hauptredakteur: Dr. Emil Blahey. — Beulleton: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Pohlken in Dresden.
Herausgeber und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Papier von Andrich & Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält inclusive der besseren Sonntags-Blätter
und des Börsen- und Fremdenblattes 34 Seiten.

Wahl & Dürre,
Bankgeschäft,
Wilsdrufferstr. 10/11, im Hôtel de France.
An- und Verkauf aller Wertpapiere. Einlösung
sämtlicher Coupons und Dividendencheine.
Kostenfreie Controle über Auslosung sämtl.
cher Wertpapiere.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Silberrente und Papierrente.
Die neuen Couponbogen beinhalten folgende
Adolph Hirsch,
Frauenstrasse Nr. 4.

Marquart'sches Pensionat
für 6-15jährige junge Mädchen und höhere Töchterschule
mit großbössem Kindergarten für 3-6jährige Knaben und
Mädchen gebildeter Stande.
Dresden, Lindengasse 10. Der neue Gruß im Klin-
genkarten beginnt den 1. April, in der Schule den 5. April.
Dir. W. Haberland.

Bad Cudowa
im fels- u. waldreichen Grafsch. Glas-
2800' Heuschnener Gebirge
Wohlbefindendes Natur-Mühlenhaus, sohlenfeste,
reduzierte Stahl-, Gas-, Idiotelaurer Eisen-, Moos-,
Douch- und Dampfbäder, Molenanstalt. Bewährt
gegen Blutarmut, Bleichsucht, Schwäche jeder Art,
Nerven, Hirn, Rückenmark, Leiden, Rheumatismus,
Sicht, Atron. Katarehe aller Schleimhäute
und Frauenkrankheiten.
Dirig. Arznei: Geh. Sanit.-Rath Dr. Scholz und
Dr. Jacob.

P. P.
Hiermit beebe ich mich ergebenst anzuhören, daß ich unter
dem heutigen Tage mein seit 5 Jahren innegedachtes
Drogen- und Farbwaren-Geschäft
Rampeschestrasse 1b
an Herrn H. Vogel verkaufe, welches derselbe unter seiner
Firma weiterführen wird. Als das mit rohendem gedachter Zeit
zeitig gekennzeichnete Wohlwollen und Vertrauen bestens dankte,
bitte ich jedoch auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu
wollen. Dresden, den 25. März 1860.
Habachtungsvoll Alfred Bierling.

Euer vorliebendste Anregung habe ich das
Drogen-Geschäft
Rampeschestrasse 1b
von Herrn Alfred Bierling künftig übernommen. Gestiftet
auf langjährige Erfahrung im Drogen-, Farben- und Chemie-
handel, doss ich, daß es mit zwingend wird, durch periodisch
Kunstherapeut und gewissenhaftere Bedienung das Vertrauen,
welches mein Herr Vorgänger befreit und welches mir bereits
anderwärts in hohem Maße gezeigt worden ist, mir auch hier
zu erhalten. Dresden, den 25. März 1860.
Habachtungsvoll Alfred Bierling.

H. Vogel,
Droguist und appt. Apotheker.
Auction. Dienstag den 30. März, Vormit-
tags von 10 an gelungen! Mo-
sezenskystrasse Nr. 7 part., Sammeltres-

**Mobiliar in Mahagoni
und dergl. Imitation,**
worunter eine braune Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Gau-
feute und 2 Kanteuils, 1 Sessel mit braunem Plüschberg und 6
Stühle. Polstermöbel, Wiener Arbeitsecke, 12 Möbelstücke, 2
Zäle und 2 Eider-Schränke, Caissous, ovale, Rechteg., Spiel-
und Kunstschilder, 1 lange Tafel, 1 gr. Abendstuhl mit Mechanik,
5 Weißtischplatte mit Träger und Maternplatte, Portieren und
Gardinen von Zute, ein Regulator, ein flammiger Gasbrennerleuchter
mit Glasdecken, vierter Tüler, Kupfer und Stahlfläche in Roh-
zinn, ebenfalls gut Verarbeitung durch
C. H. Viertel, Auctionator.

1 Haus
In günstiger Lage der Neustadt,
mit feinmäuligen Restaurants,
Prospektionshäusern, aber auch
für Produktionshändler,
Bäcker, Fleischer u. Con-
ditoren passend. Ist unter
vorbereiteten Verhandlungen zu
verkaufen eben so zu verkaufen.
Offerten unter Haus in die
Expedition d. Blattes erbeten.

Ein Gut
In der schönen Rosener Gegend,
mit 50 Säfl. Feld, liegend, und
trotztem Inventar. Preis 14,000
Tl., zu verkaufen. H. Krause,
Dresden, Mönzgasse 11, 3. Et.
Haus in Dresden erbeten.

**Tausch-
Offerete.**
Ein häbliches Haus in Dresden,
gute Lage wird e. mittels
Gute gekauft, wenn ein Haus in
Dresden, mit Restaurations- und
Reisegrund, mit in Ladung ge-
nommen wird. Agenten verb.
S. 73 Exp. d. Bl. erb.

Einen tüchtigen Agenten für
Dresden, der bei der Kunden
gut eingeführt, sucht bei
lohnender Provison das
deutsche Geschäftskontor eines
la. engl. Gasthauses. Offen-
ten 12. U. 525 an Haase-
stein & Vogler, Berlin SW. erb.

Offiz. Kopf u. Herrenklei-
dende werden sicher durch
Geben eines Magnetismus von e.
Magnethörnchen geholt. Adres-
sen erbeten. Zwingerstrasse
Nr. 28, 1. Etage.

Zucker,
gemahlen, bei Kaufmann von
5 Tsd. von 30 Bl. an per Bl.
Zucker in Brod von 43 Bl.
an per Bl. **Kaffee**
im reichsten Auswahl und unter
Garantie für reinen Geschmak,
rob von 85 Bl. an per Bl.,
gebrannt von 100 Bl. an per Bl.,
empfehlend, macht ich des-
widerst auf einem Kaffee-Campagn
zu 100 Bl. per Bl. auwerckam.

August Bensch,
Hauptstraße Nr. 14c.
Wiederholtern Engels-Welle.

Pferde-Verkauf.
4 Stück junge, starke und
kräftige Arbeitspferde, darunter
sowie Einjährige, sind preis-
mäßig zu haben. Reitbahnstraße
Nr. 27 del Dinger.

Strohsäte für 50 Bl. gena-
gen, modernisiert oder gar-
niert. Waisenstrasse 1 b, der
Sellerie, Regentenstraße.

**Spirituosen- und
Wein-Fässer**
(gebrauchte) werden zu kaufen
geachtet. Offerten unter A. F.
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Giebelstafel mit Schle-
ihären und ein Schau-
tentafel sind billig zu ver-
kaufen. Kreisbergerplatz Nr. 20,
1. Etage del Hartmann.

Ein Pferd,
Branner, Dähne, sehr gutes Ar-
beitspferd, zu verkaufen
Voulkenstraße Nr. 23.

rentables Geschäft
ist wegen Todestall billig zu
verkaufen und sofort zu über-
nehmen. Nähedes Ecke der Mat-
schall- und Schulzistrasse del
Restaurant Grimme.

**Das beste Mittel
gegen Zahnenschmerz**
empfiehlt gegen Einführung von
65 Bl. in Briefmarken August
Gros, Oschatz i. S.

Gleihelm für Freiwillige, ein
weißer Kinderstuhl billig zu
verkaufen. Matzistrasse Nr. 21, 4. Etage. Höhe 110.

**Schöne Herren- und Damen-
Glacehandschuhe** v.
50 Bl. an Landhausstraße 20, 3.

Sophas, neu, mit Damast-
Ueberzug, von 10 Tl., an
Neumarkt 7, II. Landhausstrasse.

Ein Pianino
ist für 90 Thaler zu verkaufen
Jahodagasse 7, 1. Et.

Großer Teekasten ist billig zu
verkaufen. Lichtenwalde Nr. 73,
am Werdergrund.

ff. Zuckerdüsen
faust man billig Rosenstraße 24
bei Alfred Rossberg.

Für Schuhmacher!
wird sofort verkauft. Nähedes
Vonitzschstraße 16, part.

**Ein sehr großer und reichsamer
Hund** ist zu verkaufen
Wiesenthalstraße 1, II. Hof.

Billard zu verkaufen. Nähedes
Schramm.

Heringe
zum Martinirei pr. Sack
3 Mark empfiehlt

August Bensch,
Hauptstr. 14 c.

Reetles
Heirathsgebuch.

Ein Wittwer, angebender 50er,
von angenehmem Aussehen,
guter Charakter, hat vier
gut erzogener Kinder, Gesundheit
und Grundstücksbesitz
möndigt sich mit einer allein
stehenden Dame, Witwe oder
Jungfrau, im Alter von 40 bis
50 Jahren zu verehelichen. Ernst-
liches und reelles Interesse
möndigt man unter Elster N.W.
92 im Invalidendank nie-
derlegen.

Ein Kinderwagen bill. z. ver-
kaufen. Eichendorffstr. 23, 4. d. Außdr.

Ein Klavier.
mit 21 Stimmen ist billig zu ver-
kaufen. Eichendorffstr. 23, 4. d. Außdr.

Das

Reit- und Fahr- Institut

von Oscar Pfaff.

Mr. 9 Sidonien-Straße Nr. 9,

empfiehlt dem geschickten Publikum von Dresden koste pferde zu kaufen mit neuem Sattel-
zeug, sowie elegante Einspannen mit neuem Geschirr
zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll
Oscar Pfaff.

Aufrichtiges

Heiraths- G e f u n d.

Ein junger, tüchtiger Geschäftsmann, Bader und Conditor, wel-
cher sich in großen ausländischen und inländischen Geschäften viel
Sachkenntniß erworben hat, auch im Besitz eines daaren Vermögens
von 15,000 Mit. befindet, möndigt
die Bekanntschaft einer Dame, am
liebsten die der Tochter eines
Bäders oder die einer Bäters-
tochter zu machen, um eine erhab-
ene Geschäftsrath zu bekommen
und vielleicht gleich in das vor-
handene Geschäft einzubeitrethen
zu können. Gebiete Offeraten wer-
den bis zum 10. April in die Ex-
p. Bl. unter L. 144 erbeten.

Zur Frühjahrs- Pflanzung.

Rotinospora pis. aurea, Juniperus sap. tamariscifolia, mit
guten Balzen billig abzugeben.
Rosen in besten Sorten vorzule-
gen in Topfchen offener G. Epiph.
Handelsgartner. Gruna bei
Dresden.

Großes Geschäft für Bierverleger!

Berliner Weizenbier
(feines liebliches Getränk) ver-
kündet a Tonne 13 1/2 Mark, 1/2
Tonne 7 Mark
Brauerei von F. Uhlig,
Berlin N., Invalbenstraße 13.

Ein nachrichtlich rentabiles
Cigarrenengeschäft
in Dresden ist bei 6000 Mr.
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Anfragen unter A. A. 615 an
das Annen-Bureau von G.
L. Danne & Co., Altmarkt 15,
zu richten.

Günstiger Bäckerrei- Verkauf.

In einer grüheren Provinzial-
stadt ist wegen gänzlicher Ge-
schäftsaufgabe eine kleine Bäckerei,
aus gezeichnete Lage, seit 24 Jahr-
in ein und derselben Hand, unter
besten Bedingungen, mit allem
Inventory baldigst zu verkaufen,
für einen jungen, tüchtigen Bäcker
seine Gelegenheit, wenn möglich
aus freier Hand, ohne Agenten.
Höhere Auskunft erhält Herr
Generalverwalter Tenbuer,
Königsstraße 16, dritte Etage.

Das Brotwahl- und Wiede-
lager von J. Schetel

Reibergplatz 7, früher Ma-
ritzenstraße, empfiehlt sich zur ge-
neigtesten Beachtung. Solde
Waare, billigste Preise.

Für Bäcker!

Ein vollst. Bäcker-Inventar
ist im Ganzen oder auch im
Einzelnen billig zu verkaufen.
In Größe. Schillerstr. 63, part.

Eine Dampfpumpe

wird zu kaufen gesucht. Mr.
mit Kreidung ab unter A. 90
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Brehms Illustr.

Thierleben

zu verkaufen Neugasse 28 b,

zweite Etage, rechts.

Carl Höpfner,

Weinhandlung.

Landhausstraße 4.

Werkzeug.

passiert für Schlosser, Klempner
oder Schreinerei, ist jetzt
billig zu verl. Off. B. P. 581

Invalidendank Dresden.

Ein Pianoforte

ist billig zu verkaufen
am See Nr. 5, 3. Etage.

Neue Einrichtungen und Reparaturen an Fahr- stühlen für Getreideleiterlagen zum Säckenziehen werden prompt und billig übernommen.

Herr. Adressen abzugeben unter
Q. V. 90 in die Exped. d. Bl.

La. Speisefett

pro Bl. 55 Pf.

Butter

pro Bl. 80 und 95 Pf.

In Margarine. Sauerohl

pro Bl. 6 Pf.

empfiehlt Aug. Bensch,

Hauptstr. 14 c.

Eine Ziehharmonika

mit 21 Stimmen ist billig zu ver-
kaufen. Eichendorffstr. 23, 4. d. Außdr.

Photographie.

Ein renommierter Atelier in

Dresden mit guter Kunstdruck-

in bester Lage der Altstadt ge-
legen, ist Umstände halber sofort
zu verkaufen. Mr. erbeten.

an Herrn Kübel, gr. Blaues,

Villenstr. 33 resp. Goldsteinstr. 68

Steinplatz des Herrn Kübel.

Für Braun-Töpferei.
Auf die mit wiederholter Anfrage
den Künsten betreffend den
Bericht von Stettiner Garderobe,
möchte mein werth. Kolleg
mitteilen, daß ich dieß vor wie
nach berende u. lohne die Anzeige
von ca. 200 Gr. frei.
Braunb. Nr. 46. Ich bitte mich
mit Gnade um möglichst Verdrift
zu wollen. Rudolph Bödner,
Leipzigerstr. Guben-Neustadt 14.

**Echter Dr. Lützescher
Gesundheits-Kaffee**
von Krause & Co. in Nord-
hausen am Harz mit den fünf
Bestandteilen auf d. Etikette,
in frischer Waage zu haben bei
Albert Herrmann,
ar. Friedensstrasse 11, a. v. A. Adler.

Nothe Saat-Kartoffeln
in Berlin, Wittenbergsstrasse 3 pt.

Sommerüberzieher,
Gudenusen, Blätter, Wellen-
blätter, Gras u. dgl. zu
verkaufen. Gudenusenstrasse 46,
2. Etage, im Wandgeschäft.

Americanin,
noch neu, ein Paar, Buche,
2 Jahre alt, feucht, außer
Stiel, sind umzugshabend. Bö-
litz zu verkaufen in Streitzen,
Schorle 4, Nr. 22.

Ein Billard,
gut, mit hämmeltem Aufdruck,
ist wegen Mangel an Platz sehr
preiswert zu verkaufen. Hotel
"Belker Schwan" in Plauen.

**Streichfertige
Oelfarben,**
von 40 qt. per Pfund an,
(Selbst werden dazu geliehen)

**Fussboden-
glaenzlack,**
mit Harde, gut deckend und so-
fort trocknend.

Stern-Cement,
in Tonnen und ausgewogen,
Gyps etc. empfehlen

Hoppe & Schliewen,
Dippoldiswalderplatz 10.

**Heiraths-
Gesuch.**

Gut ausgebildeter Geschäftsmann,
Büro, ohne Familie, Anfangs
40er, möchte sich weiter verheiraten.
Gebürtige Damen oder
Unterlose Witwen, von an-
nehmlichem Aussehen, liebvollem
Charakter und etwas Vermögen,
der im Besitz eines lützlichen
Besitzes, welche diesem ernstlich
gemeinten Geschäft Vertrauen
schulen, werden gebeten, ihre
vertretenen Interessen und näheren
Verhältnisse, womöglich mit
Photographie unter

D. S. 6000

postwendend Hauptpost Dresden
bis 31. März gelangen zu lassen.
Photographie sofort sofort retournieren.
Direktion Ehrenfeld. Anonymus
wird nicht beantwortet.

Heirath.

Vertrauensvoll rede ich als
Geschäftsmann, f. Branche, Ende
30er, m. einz. Kind., Gelegenheit,
eine Dame im Alter von 25–40
Jahren zu finden. Gebürtige Da-
men, welche an der Seite eines
Bräutigam, soliden Gatten die schön-
sten Jahre des Lebens genießen
und die Stelle als Mutter ver-
treten wollen, u. mögl. falls über
eine Laufzeit von 20 Jahren verfügen
können, werden höchst gebeten,
Offereten bis 31. d. Mrs. unter
R. D. 18 Grp. d. Bl. niederzulegen.

Ein

Wittwer,

Gürtiger, Vater von 3 Kindern,
sucht sich wieder zu verheirathen.
Damen oder Witwen ohne Kinder,
Witte 30er, mit etwas Ver-
mögen, welche sich der Aufgabe
genossen fühlen, die Erziehung
der Kinder zu leiten, werden
gedeckt, Adressen mit ungelöster
Anfrage der Verhältnisse und
Photographie in die Akademie-Grp.
d. Bl. große Klosterstraße 5, un-
ter C. M. 5 niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, kinderlos, selbst-
ändiger Geschäftsmann, sucht
eine Lebensgefährte mit etwas
Vermögen. Suchender würde
auch gewissenhafte Ehepartner an
seinen Kindern vertreten. Offereten
unter Lotmar 24 Grp. d. Bl.

1 eleg. Pianino,
zu, gec. daar zu sol d. Preis zu
dar. Octagon Gart. 3 vort.

Heiraths- Gesuch.

Ein j. stedamer Baumeister,
28 Jahre alt, von angenehmem
Aussehen und gutem Charakter
wünscht die Bekanntschaft einer j.
ausdauernden, verständig. Dame, die bald
hochzeitlich ist. Namen, welche d. wöchentlich reist. Schuhe
vertrauen können, w. freund-
lich eracht, ihre Ansprüche unter
Angabe ihrer Herkunft, u. Verhältnis,
der nachholigen Photogr. unter
Mit Gott 100" Grp. d. Bl.
bis 5. April niedergelegt. Strength
Diözesan wird wahrsch. Anno-
num nicht überbrückbar.

Delikaten Brathering,
sowie frische Büßlinge
in sauberster Zubereitung ver-
sendet unter Nachnahme oder
gegen Kosten J. C. Schmidt,
Fischhandlung und Blaueberei,
Dresden bei Vogelst.

Mümmelsäuse,
schnell alt, à Gr. 24 Pf. ver-
sendet gegen Nachn. die Kosten
in Rechnung bei Vogelst.

Sauergurken,
mittelgroße Waare, Stück 2 M.
Sauerkohl, Magdeburger, à
Pf. 8 Pf. bei

Julius Stein,
Königsberger Blaueberei

**Für
Angler!**
Große Auswahl von Angel-
stücken, Angelruten, Angel-
haken, Vorrichtungen, königliche
Fliegen, sowie alle zur Angelt
gehörigen Artikel billig bei

Hermann Heyde,
Auneustr. 9, Ecke der Mohrsbrücke

Möbel-Slippe,
Möbel-Damaste,
zu Fabrikpreisen
Marienstrasse 16, part.

**Neuheiten
von
Regen-
mänteln**
(auch für
13–15-jährige
junge Mädchen)
empfiehlt

Nich.
Chemiker,
Wilsdrufferstrasse
18.

**Ein seines, größe-
res Restaurant**

In Dresden, in unmittelbarer
Nähe des Altmarktes gelegen,
ist mit vollständigem elegantem
Inventar sofort zu verpachten.
Adressen sofort zu verpachten.

Adressen sofort idemlich
unter geläß. Angabe der näheren
Verhältnisse in die Expedition
diesel. Blattes unter der Adresse

D. S. 4.

Ein junger Kaufmann sucht
zur größten Ausdehnung
seines sehr rentablen Geschäftes
einen

Theilhaber
mit ca. Mr. 20,000 Gulden.
Aadr. Mr. unter C. M. 505
an Herrn Haasestein u.
Vogler in Dresden erden.

Für Raucher!
empfiehlt seine

H. Nectar-Cigarre Mr. 53
100 St. Mr. 3,80, Stück 4 Pf.

H. Manilla-Cigarre.
100 St. Mr. 4,75, Stück 5 Pf.
als etwas ganz Vorzügliches.

M. Steinbach,
große Ziegelstrasse 2.
(Bitte auf die Eltema zu achten.)

Apfelsinen
beste Weissn. 10 Stück von
50 Pf. an.

Maronen
vorzügliche Qualität, à Pfund
20 Pf. empfiehlt

C. Schuchardt,
3 Wörthstrasse 3.

Restauration
billig zu verkaufen. Nähe des
Steinstrasse 2, im Restauration.

Wiener Süßig. 120 Stück,
zu zu kaufen gesucht. Aadr.
abzugeben Wettinerstrasse 28.
im Gaertenladen.

Butter- u. Milch-Gesuch.

30 können gute Butterquä-
butter wöchentlich u. 100 Liter
gute unverdächtige Milch täglich
zu liefern, am liebsten bis zum
Sekundenlokal werden p. 1. April
d. J. an abgemindert gehabt. Aadr.
B. B. 7 Grp. d. Bl. erden.

**Bestes reines
Blauenfett**
zum Einbinden von Rahmen,
Geweben, seinen Wagenfischen,
seinen Blauecken u. s. w.
empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.
Verstand nach auswärts.

**Glässige
Leder-Appretur,**
bekannter Erfolg der Schuhpulpe,
Pariser Schuhslack,

Kid-Leder-Creme
zum Einsetzen v. Damensleifen,
schwedische

Jagdstiefelschmiere,

Knofel's Lederfett,
Gummiauflösung,
Gummithiran,

beste Mittel, um Lederverz. und
Schuhverz. aller Art vor Feuchtig-
keit und vor dem Bruch zu
schützen empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.
Verstand nach auswärts.

Julius Stein,
Königsberger Blaueberei

**Für
Angler!**
Große Auswahl von Angel-
stücken, Angelruten, Angel-
haken, Vorrichtungen, königliche
Fliegen, sowie alle zur Angelt
gehörigen Artikel billig bei

Hermann Heyde,
Auneustr. 9, Ecke der Mohrsbrücke

Möbel-Slippe,
Möbel-Damaste,
zu Fabrikpreisen
Marienstrasse 16, part.

**Neuheiten
von
Regen-
mänteln**
(auch für
13–15-jährige
junge Mädchen)
empfiehlt

Nich.
Chemiker,
Wilsdrufferstrasse
18.

**Ein seines, größe-
res Restaurant**

In Dresden, in unmittelbarer
Nähe des Altmarktes gelegen,
ist mit vollständigem elegantem
Inventar sofort zu verpachten.
Adressen sofort zu verpachten.

Adressen sofort idemlich
unter geläß. Angabe der näheren
Verhältnisse in die Expedition
diesel. Blattes unter der Adresse

D. S. 4.

Ein junger Kaufmann sucht
zur größten Ausdehnung
seines sehr rentablen Geschäftes
einen

Theilhaber
mit ca. Mr. 20,000 Gulden.
Aadr. Mr. unter C. M. 505
an Herrn Haasestein u.
Vogler in Dresden erden.

Für Raucher!
empfiehlt seine

H. Nectar-Cigarre Mr. 53
100 St. Mr. 3,80, Stück 4 Pf.

H. Manilla-Cigarre.
100 St. Mr. 4,75, Stück 5 Pf.
als etwas ganz Vorzügliches.

M. Steinbach,
große Ziegelstrasse 2.
(Bitte auf die Eltema zu achten.)

Apfelsinen
beste Weissn. 10 Stück von
50 Pf. an.

Maronen
vorzügliche Qualität, à Pfund
20 Pf. empfiehlt

C. Schuchardt,
3 Wörthstrasse 3.

Restauration
billig zu verkaufen. Nähe des
Steinstrasse 2, im Restauration.

Wiener Süßig. 120 Stück,
zu zu kaufen gesucht. Aadr.
abzugeben Wettinerstrasse 28.
im Gaertenladen.

An die Herren Einj.-Freiwilligen!

Bald Aufbau der abgelegten
Unionsstaaten empfiehlt sich und
daher die höchste Breite

J. Küche,

Badergasse 4, 1. Etage.
und kommt auf dreifachem Betrieb
peripherisch ins Haus.

Wichtigste Neugierde für
Wohltätigkeitsz. u.

**Allerfeinstes
Zett-Spiritus-
Lax***)

erzeugt durch prachtvolle
Glanz und Dauerhaftigkeit
das zielstreibende Poltern voll-

ständig. Zu bezahlen von M.

Hampe, Hamburg, St.

Pauli.

*) Brotschädel gegen Nach-

nahme oder Einwendung v. 3 Mr.

I Schniedemaschine

von Karl Krause in Leipzig,
neueste Konstruktion, Schni-

delange 71 Cm., ist wegen Anhol-

ung einer gebrochenen Nummer zu

verkaufen

und noch im Vertrieb zu sehen bei

Wilhelm Hoffmann,

gr. Siegelsstrasse 7.

Billige Cigarren.

Eine auswärtige Cigarren-

fabrik bietet noch sehr hohe

Preise an.

Wichtigste Neugierde für

Wohltätigkeitsz. u.

Sichere Existenz.

Ein Colonialwaren-Geschäft

in sicherer Lage einer Mittelstadt

Sachsen zu übernehmen. Ge-
förderter Mr. 6000. Abberuf unter

T. R. 927 an Haasestein

und Vogler in Leipzig.

Grobes Harmonika-Lager,

vorzügliche Produkte, sehr schön

im Ton, Nummernnoten über

Damm's Etablissement.

Heute Sonntag den ersten Osterfeiertag

Concert und grosse Vorstellung,
in der höheren Gymnastik, sowie in Säls- und Ballettanzen,
dieselben
Den Billetverkauf haben aktuell übernommen die Herren
Kaufmann Rehniert, Gie des Bildhauermeisters, Kaufm. Lampel,
Boulevardstrasse, und Bösch, Schönbrunnstrasse, Produktionsgew.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 20 Pf.
Hochachtungsvoll Th. Becker, Director.



Gambrinus-Saal,
Löbtauerstraße.
Heute zum 1. Osterfeiertag
amerikanischer Humbug

der Gebrüder Grundmann.

Neue Bieren: Tabernakel's geheimnisvolles Kabinett — Modernes Bild der Verzierung der Kleiderläden unter'm Publiz — **The Fakir und die schlafende Sylphide** — Bildnis auf dem Schmetterlingsland x.

Anfang 8 Uhr.

Th. Grundmann.

Stadt Kirchberg;
2 große Brodugasse 2.

Heute Abend musikalische Abend-Unterhaltung,
Eintritt frei, wozu ergebenst einladet H. Prütze.

Gasthof Cossebaude.

Morgen den zweiten Feiertag
starkbesetzte Ballmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet und ergebenst einladet G. Herr.

Trianon.

Während der Feiertage empfiehlt ich die fröhlichen Menus
und das leidlich-böhmische Bier, sowie schwedische Speisen und andere Getränke. Mittwoch den 31. März Abends findet das Gründungskonzert statt, ausgeführt vom Königl. Kapellmeister Herrn Friedrich Wagner. Es lädt höchstlich ein und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ferd. Berach Schlaitz.

Gasthaus Wilder Mann.

Empfiehlt mein Gasthaus während der Feiertage einer ge-
neigten Begegnung. Heute von 5 Uhr an Concert, bestehend in
Gitarre, und humoristischen Vorträgen, Zauberer und Redebild.
Morgen von 5 Uhr an Tanzvergnügen. Es lädt hierzu ergebenst ein A. Beck.

Goldene Krone
in Strehlen.

Während der Feiertage selbstgebogene Käsekünchen,
Eierschecke und Napfkuchen, ff. Kaffee, reichhaltige
Speisenkarte, ff. Biere. Es lädt ergebenst ein E. Naumann.

Meissner Weinstube,

Heine Brüdergasse Nr. 10,
empfiehlt von heute an täglich frischen Maltrank
von Meissner Landwein.

Gasthof „Zum Grafen Thun“
Neustriesen.

Hiermit erlaube ich mit einem gebetenem Publikum die ergebene
Wieder zu machen, das ich mit beständigem Zuge obiges Etablisse-
ment wahrhaft überzeugt habe. Es wird jederzeit mein
eigentliches Bestreben sein, durch vorzülliche Biere und Speisen
meiner werten Gäste Zufriedenheit zu erwerben und empfiehlt
ihm als Spezialität

Bayreuther Schankbier (Rheingold)
und echt Culmbacher (Original).

Ergebnisvoll A. Thomas.
Morgen zum zweiten Osterfeiertage starkbesetzte
Ballmusik, wozu ergebenst einladet d. o.

Restaurant Handlos

früher Ancot.

Neustadt am Markt Nr. 8
und Kaiserstrasse-Ecke.

empfiehlt kein

echt bairisch Bier (Culmbach),

ff. Lagerbier (Schleifer),

einfaches Bier (Schönig)

aus Anlaßgentümme, um freuen. Besuch bittend.
die gute Küche ist außerdem bestens Sorten ge-
tragen. Hochachtungsvoll A. E. Handlos.

Schweizerei
Loschwitz.

15 Minuten vom Domplatz, schönste Partie durch
den Grund und auf die Loschwitzer Höhe.
ff. Bairisch, Lager- und einfache Biere, reine Land-
weine, ff. Kaffee, nichts schädliche Würde, gute saftige Früchte und
gebratete Saucen.

H. Lange.

Seeber's Restaurant,
Löbtau, Wernerstraße 15.

empfiehlt sich mit ff. Bairisch, Lager u. einfache Bier und
erlaube mir, besonders auf meine schönen Asphalt-
Regelbahn zu billigen Preisen aufmerksam zu machen.

Gegebenst lädt ein W. Seeber.

Das Conservatorium für Musik.

(Dresden, Landhausstraße 6, zweite Etage).

unter dem allernäächsten Protectorate Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen,
Subventionirt vom Staat und der Stadt Dresden,
beginnt das Sommersemester am 1. April. Die Statuten des Instituts (Verein, Unterrichts-
und Disziplinarordnung, Bedingungen für die Aufnahme etc.) sind durch G. Gilber's Buch-
handlung (Zamme), Seestraße, Dresden, und durch die Direction des Conservatoriums für
Musik (Verein, Seestraße, Dresden, und durch die Direction des Conservatoriums für
Theaterdorstellungen) für 50 Pf. zu besieben.

Das jährliche Honorar beträgt für die Instrumental-, Musiktheorie- und Schauspielschule
je 300 Mark, für die Sologesangsschule 200 Mark, für die Opernschule 500 Mark, für das
Seminar 50 Mark.

Diejenigen, welche am 1. April in das Conservatorium treten wollen, haben sich am
30. März früh um 11 Uhr bei dem mitunterzeichneten vollziehenden Director, welcher bis dahin
eine nähere Auskunft giebt, anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet am 31. März, Nachmittags
um 3 Uhr statt.

Die Nebenschule dient zur Aufnahme solcher Schüler und Schülerinnen, welche die
Musik zu ihrem Vergnügen treiben wollen. Verträge genährt sind: 1) Solo-sang, 2) Clavier,
3) Violin, 4) Violoncell, 5) Zusammenpiel für Clavier allein (vier und achtfüßig), 6) Zusammen-
spiel für Clavier mit begleitenden Instrumenten. Jedes Werkstück kann einzeln oder in Ver-
bindung mit einem anderen aufgenommen werden. Jede Klasse mit drei, höchstens vier Schülern
erhält mindestens zwei Unterrichtsstunden.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsstück 12 Mark, für zwei dergl. 216 Mark, für
die Zusammenpielstücker 12 Mark.

Die Elementarschule des Conservatoriums gewährt kleinen gründlichen, mes-
slichen, auf praktischer Seite gerichteten Elementarunterricht in Clavier und Violin. Kinder
werden von Eltern, Müttern von Lehrerinnen unterrichtet. Eine Klasse mit drei Schülern erhält
mindestens zwei Unterrichtsstunden. Unterrichtsstunden werden nicht beansprucht.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsstück 66 Mark, für zwei dergl. 120 Mark.

Währe Auskunft durch den vollziehenden Director.

Der artistische Director: Professor Dr. Wallner, R. Kapellmeister.

Der vollziehende Director: Friedrich Pudor.

Th. Zillmann's

Musik-Lehranstalt

nebst Elementar-Clavierschule,

Circusstrasse 34, II.

Die neuen Curse in Clavierspiel (Solo, 4- u. 8-händig etc.)
und Theorie beginnen am 1. April und werden Anmeldungen
bis Ende März erbeten. Prospekte gratis dasselbst.

Blasewitz.

Die Lehr- und Erziehungs-Anstalt
für Knaben,

Reallässen, Progymnasium und Elementarschule
(Institut Pietzsch),

beginnt am 6. April a. e. ihr neues Schuljahr. Anmel-
dungen für Schüler (vom 6. Lebensjahr an), sowie Pre-
sente bei dem Unterzeichneten.

Director A. Thümer.

Blasewitz.

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben:

Reallässen, Progymnasium und Elementarschule
beginnt am 6. April d. J. ihr neues Schuljahr. Anmel-
dungen für Pensionare und Schüler (vom 6. Lebensjahr an),
sowie Prospekte bei dem Unterzeichneten. — Gehörte Eltern,
welche nach hier überwiesen werden, sind zu ges. Information
und Bekanntmachung freundlich aufgefordert.

Institut Pietzsch, Residenzstrasse.

Dir. A. Thümer.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

Ballettmester Giovanni Viti nebst Frau, Mathilden-
strasse 8. Montag, am 2. Osterfeiertag Schluss-Kräzchen für
sämtliche Scholaren. Anfang 8 Uhr.

Das Bad-Restaurant
in Langebrück,

prächtig gelegen, in unmittelbarer Nähe der Bahnstation und
der Holzstraße, neu und confortabel eingerichtet, wird hiermit
allen Touristen empfohlen. Gute Rübe, echt Bairisch und
Niedersächsisches Böhmisch, Berliner Weise, hochwertige
Preise, aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll H. J. Schönstädt.

Pferde- u. Wagen-Auction.

Dienstag den 30. März, Vormittags von 10 Uhr an, ge-
langen zu Dresden, im Hof des alten Zeughauses.

A. 7 gute kräftige Wagenpferde,

B. 10 gutgehaltene Arbeitsgesirre

und eine unnummerte Droschke

zur Versteigerung.

C. Breitfeld, Rathäus-Auktionator u. verfl. Taxator.

**& Dessauer Milch-
Bieh-Berkauf.**

Montag den 5. April steht ein Transport sehr schöner
und schwerer Dessauer Kühe mit Kälbern, sowie hochwertiger
Stalben im Rückenhofe zu Dresden zum Verkauf.

Globus bei Wartenburg a. d. Elbe.

W. Jörckie.

**Möbel-
Anhren**

in der Stadt und über
Land werden billig an-
genommen bei

A. F. Schneider, Stiftsplatz 3.

**Vieh- und Inventar-
Auction.**

Mittwoch den 31. März sollen von Vormittag 9 Uhr an
im Erdgericht zu Großröhrsdorf bei Weissenstein nachfolgende
Gegenstände gegen Haarzahlung versteigert werden, alle: 4 Pferde,
13 Stück Kühe, 2 tragende Kühe, 3 Stück Jungvieh, 4 Schafe,
2 Ziegen u. Kühe, alles in bestem Stande, sowie 3 Autowagen, 2
Schriften, 5 Stück Wirtschaftsfässer, 2 Handwagen, Getreide-
reiniger, 8. H. S. und Buttermaschine, 1 Kleidermaschine, 3
Bohr-Aufschlagschläuche, 3 Paar gute Lederreitstiefen und verschiedene
anderes Alter- und Wirtschaftsgut. Das Vieh kommt gegen
11 Uhr zur Versteigerung.

Lemcke & Dähne.

Lemcke & Dähne

Altstadt:
19 Altmarkt 19.

SOCIO S.

Ein höchst achtbarer u. gebildeter Herr, Ende der 30er Jahre, wohnt sich mit einem disponiblen Kapital von vorsichtig 80 bis 75.000 Mark an, tragen einem sogenannten und rentablen Geschäft oder technischen Unternehmen tätig zu beteiligen. Derlebe, dem beliebten Referenzen zur Seite stehen, ist dem Kaufmännischen Trade nicht fremd, wenn auch nicht geübter Kaufmann, der englischen Straße gleichmäßig tätig, überhaupt eine tüchtige und durchaus überdurchschnittliche Arbeitskraft. Gef. Offerten unter A. V. Nr. 668 sind in der Expedition des Invalidendamts, Seestraße Nr. 20, niedergeschrieben. Obduction fehlverhältnisch.

Butter

verkauft stets zum billigsten Preise, gefüllt, auch ungeteilt. A. Müller in Stockholm, Südbomen.

Möbel-Rippe

In Gold-Wolle und ganz von Wolle; einseitig und doppelseitig. Große Farben- und Qualitäts-Sortimente. Zu jeder Stoff kann innerhalb ca. 6 Tagen, jedoch auch das kleinste Stück genauso in Farbe passend arbeitet werden. Gummilose Rippe 130 Cm. breit.

Möbel-Damaste

In 65 Cm. und 120 Cm. Breite. In Baumwolle, Goldwolle, reiner Wolle von 10 Pf. per Meter an.

Schwere Lastags in neuen Mustern.

Neuheit: fagonnierte Möbel-Rippe

Mr. Segde und Portières in Goldwolle und reiner Wolle, Meter von 90. 8.00 an.

Jute- und Manilla-Stoffe

Meter von 11. 1.10 an.

Großelégante Neuheiten in praktischen Portières-Mustern.

Bedruckte Möbel-, Vorhang- und Portières-Stoffe

Elässer und englischer Herstellung.

Von den einfachsten und billigsten Sorten Vorhangsstoffen bis zu den modernsten und hochfeinsten Sorten in Cretonne, Serge, Velours, Pourette, Tulle a voile, Mattinis petit etc.

Lemcke & Dähne's Sortimente sind von seltener Reichhaltigkeit und Schönheit.

Billigste Preise.

Rouleaux-Stoffe

In allen erforderlichen Breiten.

Bunt gestreift Leinen. Weiss Chiffon. Weiss Shirting. Weiss Cörper-Croisé. Weiss gestreift Satine.

Marquisen-Leinen

In allen erforderlichen Breiten.

Grau Leinen ordin. Segeltuch. Segeldrell. Gestreifte Dreile (prachtvolle Muster).

Tisch-Decken

In billigen bedruckten Tuchsorten, Leinen u. Halbleinen, bunt bedruckte Tuch- u. Rips-Tischdecken, von handelsüblicher Qualität, in maßhabter Ausführung blühende Schönheit des Druckes, der Farben und der Muster. Rips-Tischdecken in seltenen Gobelinbordüren von 6 Mtr. an bis zu 19 Mtr. in allen Maßen vorrätig.

Prachtvolles Sortiment in neuen Gobelin-Decken mit und ohne Goldwolle. Stoff von 10 Mtr. an.

Lemcke & Dähne machen ganz besonders auf ihre schönen frischen Gobelin-Decken aufmerksam.

Bunte Futter-Stoffe

In allen Farben für Portières und Möbelwäsche. Glacé, Jacobette, Satin, Diagonale, in 6-4 und 9-4 Breite. Weißer Portières-Shirting 130 Cm. breit, gute Qualität. Meter 70 Pf.

verschiedene Muster, Anträge und Auswahlsendungen nach auswärtig portofrei, ohne Berechnung von Port und Nachporto, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entstehen keinerlei Kosten.

Neustadt:

5 Hauptstrasse 5.

Weingeschäfts-Verkauf.

Ein seit mehreren Jahren bestehendes Weingeschäft mit guter Ausbildung ist verändert und vorstellbar zu verkaufen.

Godrova bei Pratka.

Ferdinand Höf.

Geschäfts-Verkauf. Der Besitzer eines seit circa 20 Jahren in Leipzig bestehenden Spizen- u. Weinwaren-Geschäfts ist gross und ein detail ist wegen vorig. Alters gekommen, dasselbe zu verkaufen. Besitzer wollen ihre Waren u. Kunden verkaufen.

Georg Jacob.

Gute getragene Kleidungsstücke,

finden billig zu verkaufen

Galeriestrasse 17, II.

im Pfandgeschäft von

Julius Jacob.

Einige Stück Gardinen,

1 Part. gestickte Streifen sehr billig zu verkaufen

2 Borngasse 2.

für Bäder.

Gardine und grösere Wulden sowie Reichen, Leinen u. Baumwolle liegen billig zum Verkauf in Stadt Coburg.

Milch.

Zu 100 Liter à 12 Pf. gute Milch, thalikr. fein Schleimschen Wabenhof Dresden werden sollte Abnehmer gesucht. Abrechnung unter E. S. 164 befördert der Invalidendamf Tresden.

Apfelwein

emph. als vorzüglich. Nur bei Verkaufsstätte. Appetitlosigkeit, Verdiss. des Blutes zu Kugeln. Sommergetränk. (Mal-Bewein.) Würzen u. Süßes verkaufen gässt. Bedingungen Frankfurt a. M. H. Leichter.

Kurzwaren-Engros-Geschäft

(Haushaltungsbranche) mit guter, toller Kundshaft in der Provinz und am bessigen Blaue ist mit 6000 Mark sofort verkauflich.

Zwischenhändler verbieten.

Nr. beliebe man unter A. R.

560 im „Invalidendamf“

Dresden niederaulegen.

Haus-Verkauf.

Das Haus- und Gartengrundstück in Niederebers, Oberstraße 134, mit bewohnbaren Sitzengesäuden, Stallungen, Schuppen und großem Hofraum, im ausgesuchten Gebietswaage (Vorstadtkasse 10.000 Mr.), soll erbetenlinnd verkauft werden. Abg. zu erste bei Herrn ren. Wachtmann.

Guts-Verkauf.

Ab baubare, mein Gut in der Nähe der Stadt und Bahn, von ca. 82/3 Hektar mit 170 Pf. Einb., guter Feld und Wiese, mit guten Gebäuden u. schöner Wohnung, kompletes ledendes u. rotes Inventar, durchgängig Weizenboden, bei 5-10.000 Thlr. Ansichtung sofort aus freier Hand zu verkaufen. Abg. unter A. R. 4007 an Rudolf Moos, Leipzig.

Ein kleines

Reit-Grundstück

in beliebter Lage Dresden,

nächster Nähe der Cafeterien, mit

Schlafzimmers, Baden, Bil-

lard usw. ist mit voller Inventar

zu verkaufen. Abg. unter

A. R. 4007 an Rudolf

Moos, Leipzig.

Villen

und Familienhäuser aller

Größen, in und bei Bla-

witz, weituntergebracht zum

Ankauf nach Kaiser's

Weinhandlung, ebenfalls

in dem Parkteil.

Villa-

Verkauf.

Eine Villa nahe dem Bahnhof Niedersedlitz, ihr 2 Familien eingebaut, vorzüglich gebaut, mit schönem Garten, ist preiswert zu verkaufen. Abg. beim Kellner H. Göttel, Adelboden, Grenzstraße 5.

Ziegelei-

Verkauf.

Infolge vorgerückten Alters eines Ziegelfabrikanten verkaufe ich die mir gehörige und im besten Bauzustande befindliche Ziegelfabrik in Niedersedlitz Dresden. Ihr ehemals bestehende Betriebshälfte angemessen billigen Preis und unter günstigen Bedingungen. Areal 57.730 □-Mtr. (= 21 Hektar flach) mit ca. 7.5 Mtr. Mächtigkeit. Daraus sind 13 verschiedene, bei Ziegelfabrikation dienende Gebäude errichtet. Leistungsfähigkeit und Fabrikat vorzüglich. Tägliche Produktion ca. 2.000.000. Deutliche leichte Abfuhr. Kaufmittel sind 10.000 Mtr. erforderlich. Kaufleute lade ich hierauf zur Besichtigung ein. Kaufmeister H. Wackitz, Dresden, Bernhardistraße 5.

Hotel-garni-

Verkauf.

Ab baubare, mein in bester Geschäftslage Dresden gelegenes, mit nachweislich gutem Geschäftszugang und in besten Hause befindendes Hotel garni wegen gr. hoher Gehaltübernahme sofort aus freier Hand zu verkaufen. Keine Rauschläufe werden geben. Off. unter P. R. 9448 im Rudolf-Mosse in Dresden niederzuhalten.

Konditoreiverkauf

Eine große, seit 30 Jahren be-

stehende Konditorei mit Billard

und einer Veranda, schönste Lage

d. Stadt, ist sofort zu verkaufen.

Erlöderlich zur Übernahme 5-

bis 10.000 Thaler.

Abg. bei A. R. 16 an Haasestein

und Vogler, Dresden.

Villa-

Verkauf

In Oberlößnitz, nahe am Bahnhof Niedersedlitz, ist eine Villa mit Wein u. Obstgarten, der zwei Familien eingerichtet, für den billigen Preis von 5000 Thaler zu verkaufen. Abrechnung unter Sch. St. an die Expedit. dieses Marktes zu schicken.

Gasthaus-

Verkauf.

Das Gasthaus im Orts-Schne-

berg in Südbomen, zunächst der Eisenbahnstation Culau, verbin-

det mit Krämerel. Vereinfachung des Fleisches u. Wurstgeredes,

in der Mitte des Ortes an der Be-

zirkstraße nach Tiefenbach-Boden-

bach gelegen, ist sammt anlie-

genden Wirtschaftsbauten u.

ca. 28 Säle, gut verwertbarem

Grunde aus freier Hand zu ver-

kauen. Abg. unter A. R. 16 an

Wolff, Schänzer

in Schneeberg.

Bäckerei-

Verpachtung.

eine der schönsten d. Dresden,

auch mehrere Landgäste, Bierb-

raaten zu verpachten oder zu

verkaufen. Bäckerei, Hause mit

1000 Thlr. Vermietung, vierzehn

Wochen, Bäckerei, Bierbrau-

gut, Bierkeller, Bierkeller, Bier-

gut, Bierkeller

Specialität: Regenmäntel f. Damen u. Kinder



vis-à-vis
dem
Porticus.

Reinhold Ulbricht,
Marienstrasse 24.

vis-à-vis
dem
Porticus.

Zweite Verloosung von Rennpferden, Fahr- und Reit-Utensilien in Leipzig.

Bei Gelegenheit der am 22. und 23. Mai d. J. stattfindenden Frühjahr-Rennen wird mit hoher ministerieller Genehmigung eine Lotterie mit 6000 Stück Loosen à 3 Mk. veranstaltet. — Zur Verlosung gelangen:

der Sieger in der Verlosungs-Steeple-Chase,

der Sieger im Verlosungs-Handicap,

der Sieger im Verlosungs-Hürden-Rennen,

50 Stück Fahr- und Reit-Utensilien im Gesamtwert von 2000 Mk.,

welche am Tage der Rennen auf dem Platz ausgestellt sind.

Die Verlosung obiger Sieger findet am Schlus ders. Renn-Tages, die der Fahr- und Reit-Utensilien aber nur am zweiten Renn-Tage unter beobachtlicher Aufsicht statt.

Das Directorium des Leipziger Renn-Clubs.

Farben

trocken und in Flüssig herstellen
in allen Nuancen,

Leim,

Seife,

Schlemmekreide,

Lauge,

Stärke,

Gyps,

Portland-Cement,

Fussboden-Farbe,

Flund 40 Pf.

Fussboden-Glanzlaack

mit Farbe,

Flund 1 Mark,

Copal-Lacke,

Bernstein-Lacke,

Damar-Lacke,

Terpentinöl,

Firmiss,

Spiritus-Lacke,

Strohhut-Lacke,

schwarz, braun, weiß,

Bimsstein,

Feuerstein- und

Schnirgel-Papier

und Leinwand.

Goldgrund,

Bronce-Oel,

Bronce

in größter Auswahl,

Haarpinsel,

Borstpinsel,

Schellack,

Polar-Spiritus,

Streichpolitur

empfiehlt Billigast

trocken und in Flüssig herstellen
in allen Nuancen,

Leim,

Seife,

Schlemmekreide,

Lauge,

Stärke,

Gyps,

Portland-Cement,

Fussboden-Farbe,

Flund 40 Pf.

Fussboden-Glanzlaack

mit Farbe,

Flund 1 Mark,

Copal-Lacke,

Bernstein-Lacke,

Damar-Lacke,

Terpentinöl,

Firmiss,

Spiritus-Lacke,

Strohhut-Lacke,

schwarz, braun, weiß,

Bimsstein,

Feuerstein- und

Schnirgel-Papier

und Leinwand.

Goldgrund,

Bronce-Oel,

Bronce

in größter Auswahl,

Haarpinsel,

Borstpinsel,

Schellack,

Polar-Spiritus,

Streichpolitur

empfiehlt Billigast

Patent.
Fensterputzer

um das Reinigen der Fenster leicht, schnell und
gefährlos vorzunehmen.

Gebr. Eberstein,
12 Altmarkt 12.

Gartenmöbel:

Gießkannen, Spaten, Rechen, Gartenmesser, Gartenscheren, Rabatten-Einfassungen, Rosshäfen u. c.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Hochst. veredelte Süßkirschen,
I. Auswahl 100 Stück 95 Rmt., II. Auswahl 100 Stück 85 Rmt.

hochst. Kirschenwidlinge,
I. Auswahl 100 Stück 60 Rmt., II. Auswahl 100 Stück 55 Rmt.

Sauerfirischen, starke tragfäh. Büsche,
100 Stück 60 Rmt.

hochst. Wallnüsse,
II. — 100 " 100 "

Ziersträucher in vielen Sorten, 100 Stück 18—25 u. 36 Rmt.,
Zier- und Schattenbäume, als: Linden, Platane, Ahorn,
Kastanien, Robinie, Eichen, Ulmen u. c. in dly. Stärken.

Pyramiden, Trauerbäume und Schlingpflanzen,
hochst. und niedrige Rosen in mehr als 1000 Sorten,

Kataloge gratis und franco empfiehlt

C. W. Mietzsch.

Baumschule, Dresden, Bergstrasse Nr. 36.

Böhmisches Butter.
Das Blatt 95 Pf., im Ganzen

blätter, bei Johannes Dorf,
Schän, Freibergerplatz 25.

Hadern, Knöchen

werden gut bezahlt und abgezollt.
Blätter, S und Blätterknochen 29.

Die städtische Arbeitsanstalt

empfiehlt

hartes und weiches Brennholz, gesägt,
sowie grob oder klar gespalten,
Bei freiem Transport bis in den Holzbehälter.
Zu bestellen an den bekannten Annahmestellen oder in der
Anstalt selbst.

Städtische Arbeitsanstalt.
Richter.

Wieschen und Umgegend.

In geheimer Abspr. v. Kunden
u. Konkurrenzwaren bei vorzüg-
licher Güte empfiehlt sie Rich-
rich Haase, Vergnügungsstr. 37.

Psänder-Auction.

Alle verfallenen Wänden kom-
men den 7. April zur Verstei-
gerung, darunter eine Partie
Kuchnlere, Dörfelstrasse 3, II.
und Neugasse 41, II.

Maitrank

von Moselwein und frischem Waldmeister empfiehlt
in bekannter Güte à Flasche 80 Pf. exclusive Flasche,
den Hectoliter 90 Mark, **W. F. Seeger,**
die Weinhandlung Casernenstrasse 13a.

Eiskeller-Restaurant { Kloster Mariensterner Doppelbier

Königsbrückerstrasse 94
Gebrüder Hollack.

(obergärrig) hochfein
als eine Seltenheit geneigter Beachtung bestens empfohlen.

Zur Börsenlage.

Berlin, 27. März. Obgleich die Ultimo-Regulierung am heutigen Tage noch nicht vollständig beendet ist und noch mancherlei Schwankungen nach beiden Richtungen hin vor den legenden Wöchen der Hall war. Wie ich in meiner Darstellung vom 20. d. mittwette, habe ich die außerordentlichen Börsen persönlich beobachtet und die Anschauungen der ersten Finanziers an den aufwärtschenden Börsen tatsächlich jede Abschwächung der Kurve zu Anklängen benutzt. — Besonders rapide sind Banknoten gefallen, weil die Börsenpartei ohne Grund die Bilanz des Sammeltitels ist an sich durchaus vertrieben; es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass die Börsenpartei für das abgelaufene Jahr sind aber so rigoros wie nie gewesen, und das Geschehene und das Publikum die Zahlen des Abschlusses der Kreditanstalt mit Auge prüft. Wenn aber die Kreditanstalt, welche nun einmal der Barometer der deutschen Wirtschaft ist, sich zu bedenkt, so werden auch sämtliche Börsenaktionen, welche am meisten unter Rückgangen gestanden haben, nachholen; vor Allem dürften dann Disconto-Commandits-Aktien, Darm-

welches Kursus führt mit dem Quartalsablauf durch den Gang von Börsen-, Hypotheken- und Effectenmärkten dem Markt wiederum große Verluste neuen Kapitals zu. Voraus von höher verzinbaren Wertpapieren, steht namentlich von Aktien und fremden Renten angewiesener erscheinen. Besondere Beachtung finden und verbreiten augenblicklich ungarnische Schätzungen durchgehen werden. Mit großem Interesse sind in letzter Zeit die Aktien der russischen Bausen vernachlässigt gewesen; die selben sind sämtlich sehr billige und gut fundiert, wie bauwertige legt ganz besonders empfehlenswert, nachdem die Durchsetzung der Befreiungsbedingungen in jeder Weise geschickt erscheint.

Oberauer-Bahn, sowie Mainzer, Mecklenburger und Bergische werden bei dem nächsten Aufschwung wieder eine leitende Rolle spielen und eine nach steigende Bewegung finden; die Börsenpartei für das Vorjahr 5 Proc. Dividende, die bereits im laufenden Jahre bedeutende Wiederholungen aufzuweisen und wird durch Nachzahlung der vierprozentigen Bruttostücke beträchtliche Erholung machen; für die Befreiungsentfernung der Bahn ist noch besonders wichtig, dass die Privat-Companie der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft vorausgegangen ist.

Für Kapitalanlagen empfiehlt ich hier noch nachdrücklich die Stamm-Privat-Aktien der Marburg-Wiesbaden-Eisenbahn-Gesellschaft; die Gesellschaft hat für das Vorjahr nicht allein ihren Stamm-Bruttostück 5 Proc., gesetzt, sondern auch bereits den Stammzins 1 Proc. Dividende. Das gleichzeitige Ergehen dürfte sich entschieden wohlbekannt günstiger Ausblick stelle.

Auch die niedrigen Kurse derjenigen Industriepapiere, welche bisher eine gute Dividende gegeben haben und auch ferner geben werden, verdienen beste Beachtung und sind augenblicklich zu Anklängen zu benutzen. Zu ihnen hier einzeln auf, welche seit Anfang dieses Jahres trotz einer fortwährenden Besserung ihrer inneren Verhältnisse beträchtliche Ergebnisse erzielen haben: Große Berliner Pferdebahn, Union-Zabas, Westfälische Draht-Industrie, Schwarzkopff Maschinenbau und Geesthoffs Salzwerte.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Zeit und auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungeliebten Prämienzuges nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

	Risiko per Risiko per	Risiko per Risiko per	Risiko per Risiko per
	uit. April. uit. Mai.	uit. April. uit. Mai.	uit. April. uit. Mai.
je M. 15000 Lauterhütte-Aktien	ca. M. 900. ca. M. 1200.	je M. 15000 Rumänische Eisenb.-Akt. ca. M. 150. ca. M. 225.	je Stück 50 Franzosen ca. M. 300. ca. M. —.
ca. 15000 Dortmund Union	ca. 750. ca. 1050.	ca. 15000 Deutsche Bahn-Aktien ca. 475.	ca. 5000 Ungar. Goldrente ca. 75. ca. 125.
ca. 15000 Bergisch-Märk. Gold-Akt.	ca. 300. ca. 450.	ca. 15000 Diskonto-Komm.-Aktien ca. 750. ca. 1050.	ca. 5000 Rödel Russische Noten ca. 100. ca. 150.
ca. 15000 Oberseidler, Eisenb.-Akt.	ca. 525. ca. 750.	ca. 15000 Diskonto-Komm.-Aktien ca. 450. ca. 5000 Orient-Aktien ca. 120. ca. 200.	ca. 5000 Orient-Aktien ca. 120. ca. 200.
ca. 15000 Rechte Oderstaatsbahn	ca. 900. ca. 1200.		

Für diejenigen geehrten Interessenten, welche das Wesen der Prämiengeschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine umgearbeitete, soeben in klarer Auflage erschienene Broschüre über „Kapitalanlage und Spekulation in Wertpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Börsentransaktionen halte ich meine Dienste angelegenheitlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Anuskunft über alle Wertpapiere zu erhalten.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,

Berlin, 15 Commandantenstr. 1. Et.
vis-à-vis der Beuthstrasse.

Revue des Modes Parisiennes

Illustrirtes Familien-Journal

erscheint am 1. und 15. jeden Monats mit französischem Text 1 Bogen stark in Folio-Format und bringt im Laufe eines Jeden Vierteljahrs drei fein colorierte Original-Gruppenbilder von je sechs Figuren, vier Costüm- und zwei Hinterbilder, zahlreiche in den Text gedruckte Holzschnitte, sowie alle Monate abwechselnd einen Schuttmusterbogen und ein in natürlicher Größe zugeschnittenes Muster.

Preis pro Vierteljahr 3 Mk. Einzelne Nummern 60 Pf.

Probe-Nummern sind vorrätig in allen Buchhandlungen, die, sowie alle Postämter, Abonnements annehmen.

Expedition für Pariser Moden-Journale

Verlag von Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.



Neuheiten
in ff. Cylinderrüten, Filzhüten, Knaben- u. Kinderhüten in mehrfachen geschmackvollen Farben und Qualitäten.
Damen - Reit- und Reisehüte, Uniform-, Jagd- und Livréhüte, Mützen.

C. F. Lehmann,
königl. Hof-Hutfabrikant,
Scheffelstraße 24, unweit der Wallstraße.
Bitte genau auf Namen und Nr. 24 zu achten.

Weissbier
von
ALANDRE
BERLIN
ALANDRE
BERLIN
ALANDRE
BERLIN



A. Landré in Berlin.
alleinige Niederlage für das Königreich Sachsen:

Gebrüder Hollack,
Dresden, Königsbrückerstrasse 94.

Wir bitten, geläufig darauf zu achten, dass sämtliche Kästen in unseren kleinen Kästen mit obigem Stempel auf der Innenseite markirt sind.

Blechbüchsig, nervenleid. und gemüthskranke Damen
finden in meiner am Albertpark bei Tolkewitz, oberhalb Dresden, gelegenen Villa freundliche Aufnahme. Amerikanisch gefundene Geduld, beruhigende Andacht, angenehme Familiensiedlung.

Dr. med. Kolloser.

Eine Bäckerei in Görlitz ist zu verkaufen. Ein gut gebauter Segel, 10-14 Blatt breit, viele gebacken. Alt. sind Öffnungen unter Z. 1245 def. mit Preisangabe in Stadt G. Müller's Elannonen-Bur. Metz, Dresden, Kaiserstraße 6, abzugeben.

Universal-Pulsmeter.
Einfachste, dilligste, direkt wirkende Dampfpumpe. Bedeutende Verbesserung der Konstruktion. Geringer Dampfverbrauch. Großes Volumen. Vollkommen betriebssicher. Hebt auch bei arbeitsamen Drucköfen.



Goetjes & Schulze,
Maschinenfabrik und Eisenwaren, Bautzen, Sachsen. Gut empfohlene Agenten gefunden.

Aechten
prüftlich empfohlen und che-
misch geprüftten Arrowroot
Blaudermilch - Zwieback -
bekannt man nur in
Casper's Bäckerei

Weisse Bohnen,
ausgezeichnet Kochend, offenbar
a. Wd. 16 Pf. im Gr. Bildiger,
Reinhold Voigt,
Marsgrafenstraße 34,
Ecke der Böhmliekenstraße.

Vertreter
für Dresden, den möglichst per-
fektile Bekanntheiten bei
Großhändlern zur Seite stehen, zum
Verkaufe über zum größten
Theil selbst gezeugen und un-
bedingt rein gehaltene Weine.

Öfferten nebst Reisen unter
Cif. O. S. 510 an die Herren
Wachtmüller Viebisch Haasenstein und Vogler in
Dresden erdeten.

Strohhüte

in grösster Auswahl, neueste Formen, billiger als bei jeder Concurrenz, eigene Fabrikation, empfohlen
C. Hübner, Strohhutfabrik,
Galeriestrasse 1 und 16.

Aus Paris

von unserer Geschäftsräume zurückgesetzt, haben wir durch direkte Einführung unseres ersten Modells zum praktischen Gebrauch sowie Augen- und Haarsäcke verschiedene Modelle von verschiedenem Schönhalt reich assortiert und empfehlen den hochgeachten Herrschaften zu auffallend billigen Preisen prachtvolle Hochzeits-, Geburtstage- und Jubiläums-Geschenke in brillanter Ausstattung und höchst kunstlerischer Ausführung. Zu Geschenken empfehlen wir:

1) Die reizenden Walländer Alsenids-Silber-Militärglocken-Schmuckstücke, Armbänder v. 1 M. an Medaillons von 1 M. an, Broschen v. 1 M. an, Halb-Medaillonsketten v. 1 M. an, Anhänger mit Engel, Gemälde v. 3 M. an, Silberhaarnadel v. 1 M. Haarschleife v. 1 M.

2) Goldene Kreuze, Medaillons, Broschen, Boutons, Siegel, Trau-, Verlobungs-, Freundschaftsringe, massiv Gold, von 3 M. bis 20 Mark.

Patent-Uhrketten aus sog. California Gold u. Gold-Medailleion-Armbändern, von allen Zeitungen der Welt als einzige wahre Nachbildung des edlen Goldes empfohlen. Diese Ketten werden nur in Gold-Ringen gearbeitet, sind von unverwüstlicher Dauer, befinden sich in Glas, Schwere des edlen Goldes, a Stück von 3 M. bis 20 Mark.

G. Mühlé & Cie., Frauenstr. 23, Ecke Schlosserg.



Oberhemden

mit ff. Leinen Einsätzen,
in den prachtvollsten und neuhesten
Modellen, liefern genau nach Maß unter
Garantie: aufwendig und fabellös

gearbeitet. Bekleidet lässe leicht sohlige Anleitungen
zum Wäschekommen, sowie Muster
und Stoffreden sofort frankt abgeben.

Wäschefabrik

G. Emil Fischer,
Dresden, A. Vitterstraße 7. II.
Betreter-Gesuch.

Ginden geachteten Kreisen an-
gebender Herr von 45
Jahren, mehrfacher Grundbesitzer,
berührt, wünscht zu seiner Tha-
tigkeit Häuser von Damen

zu verwalten. Gefall. Off. unter „Verwal-
tung“ in die Err. d. Gl.

Eine eingeführte Nordhäuser
Grammeline-Brennerel sucht für
Dresden und Umgegend einen
rechtmäßigen und soliden Betreter,
welcher Referenzen durchaus mögl.
Offerten unter A. 20 Nord-
hausen vollständig erbeten.

An unserer Couponskasse

werden die

fälligen Coupons resp. Dividenden-Scheine und rückzahlbaren Stücke

der nachstehenden Effekten fortlaufend resp. zu den vorgelegten Terminen eingelöst.

Chemnitzer 4½ proc. Stadt-Auleihe,
Galiz. Bodeneredit-Anstalt,
Oesterr. Bodeneredit-Anstalt,
Poln. Schatz-Obligationen (vom 1. bis 15. April resp. October),
Brenz. Bodeneredit-Anstalt,
Schlesische Landschafts-Pfandbriefe,
Wiener Kommunal-Auleihe,
Disconto-Commandit-Antheile,
Dresdner Centralischlachthof,
Königin Marienhütte,
Zhode'sche Papier-Fabrik,
Freiberger Papier-Fabrik in Weizenborn,
Sächs. Maschinen-Fabrik (Hartmann),
Peniger Patent-Papier-Fabrik,
Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (vorm. G. Leichert),
Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei und Malzfabrik,
**Allg. Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und
Landtransport,**
Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft,
Krupp'sche 5 proc. Part.-Obligationen (vom 1. bis 12. April resp. October),
Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei Meissen,
Aussig-Zeplizer G.-B.-Gesellschaft,
Gömörer St.-Eisenbahn (vom 1. bis 31. August resp. September),
Galiz. Carl-Ludwig-G.-B.-Gesellschaft,
Dux-Bodenbacher G.-B.-Gesellschaft,
Oesterr. Nordwestbahn,
Oesterr. Staatsseisenbahn-Gesellschaft,
Buschtiehrader G.-B.-Gesellschaft,
Böhmisches Nordbahn,
Riga-Dünaburger G.-B.-Gesellschaft (vom 13. bis 30. April resp. October),
Turnau-Kralup-Prager G.-B.-Gesellschaft,
Lemberg-Gzernowith-G.-B.-Gesellschaft,
Warschan-Wiener G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 30. April resp. October),
Warschan-Bromberger G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 30. April resp. October),
Berlin-Potsdam-Magdeburger G.-B.-Gesellschaft,
Brünn-Rossitzer G.-B.-Gesellschaft,
Köln-Mindener G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 12. April resp. October),
Magdeburg-Halberstädter G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 12. April resp. October),
Mährische Grenzbahn,
Südosterr.-Lombard. G.-B.-Gesellschaft.

Außerdem werden alle anderen fälligen Coupons, Dividenden-Scheine, sowie rückzahlbare Stücke ausgezahlt.

Dresden, 28. März 1880.

Dresdner Bank.

Dynamit!
 bester Qualität, Lithofracteur,
 Carbofracteur, Zänder u. Zündhütchen liefern zu den billigsten Preisen die Schlesische Sprengstofffabrik in Alt-Berun, Oberschlesien. In noch nicht vertretenen Ländern, speziell Georgien werden Repräsentanten aufsucht.

Zickelfelle

werden zum höchsten Preise bezahlt. Rosentz. 6s und in meiner Niederlage im Centralblattfabrik. Oskar Werner.

Eier
 empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen nach auswärts in Räthen zu 12 und 24 Sch. die Butter- und Eierhandlung von Miehner & C. Högl.

Ed. Hildebrand's Aquarelle Reise um die Erde. Aus Europa.

34 Blatt. 14 Blatt.
 Chromo-Aquarelle in meisterhafter Ausführung, einzeln à 12 Mark, bei Abnahme von 6 Blatt à 9 Mark.

Prachtwerk ersten Ranges, in eleganter Mappe, gerahmt, schönster Zimmerschmuck.

Verlag von Georg Stilke, Berlin W., 4 Behrenstraße.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthändlungen.

Verschossene

Sommer = Überzicher

werden in grau, blau, oliv, braun, schwarz u. unzertrennt gefärbt und wieder wie neu vorbereitet in der

Schönfärberei und Kunstwäscherei

von Gebrüder Klix,

Johannesstraße 20, Freibergerstraße 11 und

große Planenstraße 30.

Möbel-Bipse,
 Möbel-Damast, Möbel-Blümche,
 zu Fabrikpreisen,
Teppele,
Tischdecken,
 Rouleur,
Wachstuch,
 zu billigsten Preisen,
 empfiehlt

R. Nietzold,
 vorm. W. Kleindienst,
 S. Seestraße 8.

Ich bitte genau auf

Nr. 13,
 Wettinerstraße 13
 zu achten.

Joh. Pietsch,
 Schuhmachermeister,
 13 Wettinerstraße 13.

Wundwunder

Zur die Commefällion empfehle ich mein reichhaltigstes Lager eleganter und kostbarer Schuhwaren bis zu den höchsten Preisen schnell und kostbar.

N.B. Wettinerstraße 13, zwischen den feinsten Geschäften dient der Betrieb einer Fabrikation.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister habe ich nicht.

Eine Rillale und ein kleines Geschäft habe ich nicht.

echter
Talmigold-
Uhrketten

(Goldkomposition) mit Goldstempel

„Schweich“
 für Herren und Damen
 das Stück von

2 M. 50 Pf. an.

Colliers Stück von 2 M. an.
 Broschen mit Ührringen
 Garnituren von 1 M. 50 Pf. an.

Ührbüßel Stück 65 Pf.

Armbänder St. v. 3 M. an.
 Krenze St. von 50 Pf. an.
 Medallions St. v. 1,25 an.

aus Goldkomposition, unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,
 Dresden, 9 Seestraße 9,
 empfiehlt sein bedeutendes Lager

echter
Talmigold-
Uhrketten

(Goldkomposition) mit Goldstempel

„Schweich“
 für Herren und Damen
 das Stück von

2 M. 50 Pf. an.

Colliers Stück von 2 M. an.
 Broschen mit Ührringen
 Garnituren von 1 M. 50 Pf. an.

Ührbüßel Stück 65 Pf.

Armbänder St. v. 3 M. an.
 Krenze St. von 50 Pf. an.
 Medallions St. v. 1,25 an.

aus Goldkomposition, unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,
 Gastronomiehandlung,
 Dresden, 9 Seestraße 9,
 früher Scheffelstraße.

Die mit von der sich auf-
 lösenden Wein-Groß-
 handlung zum sehnlichen
 Verlauf übergeordneten

Weine

sind bald geröstet, weshalb ich
 die als vorzüllich bekannten
 transsilvanischen Rotweine, Almada
 80 Pf., 100 Pf., 125 Pf. u. 1 L.,
 sowie Weiß- und Moselweine,
 à Almada 70 Pf., 90 Pf., 120
 Pf. u. 1. f. insl. Almada, Weiß-
 wein, Madela, Malaga, Tafelwein,
 Süßwein u. à Almada 2 Pf.,
 nur noch kurze Zeit zu diesem
 Preise abgeben kann.

Für Reinheit garantirt
Josef Arndt,
 Marienstraße 8 (Ecke).

Sendungen nach auswärts
 führe prompt aus.

Uhren-Reparaturen

werden unter Garantie prompt
 und solle ausgetauscht. Solche
 Preisgarantie.

Georg Naumann,
 Färndholz, Ecke Vorortallee.

Neue Bratheringe à Wall 4 M. 50 Pf.

Rörd. Bratheringendose à Dunfer 1,75 M. 100 s. 1/4 Dutz. 1,00 M. **Heimt. Christ. Nachovis** à Dose 1,00 M. **Wolfsberg** à 10 Pf. 300 M. **Del. Ostsee** **Bratheringe**, preis. marlin, a Dose zu 50 St. 5,00 M. **Gelehr. Wal** à Dose zu ca. 8-9 Pf. 7,00 M. **Eldinger Nielsen-Briden** à 1/2 Sch. 8,00 M. **Eldinger Mittel-Briden** à 1/2 Sch. 5,50 M. **Ge. Pack** à 8,00 M. **Hot-Briden** à 8-9 Pf. 5,50 M. **Amerik. Kaviar**, großförmig, a Pfund 2 M. **Brötlinge** à Tonne 22,00 M. a Pf. 0,15 M. **Appetit-Süß** à Dose 1,00 M. **Pomm. Gänsebrüste** à Pf. 2,40 M.

Täglich eintreffend:
Pomm. und Niel. Pöflinge,
 frischen Schellfisch und Dorsch
 zu billigsten Tagedpreisen.

Amerik. große Austern à Dose 1,00 M. **Hammer in**
Dosen à 1,00 M. **Gedrehte Heringe** à Sch. 4 M. **Asiatische**
Pateln à Pf. 1,00 M. a 10 Pf. **Alte 7,50 M.**
 Verkauf nach auswärts prompt. Verkauf nur gegen Kasse
 oder Nachnahme.

Dresden, Aug. Paschky, gr. Siegelstr. 3,
 hinter am See.

Wurzelgeleite Rosen, Frühjahr 1880.
 Zweihäufige haben sich diesen Winter bei 20 Grad Kälte
 gut bewährt, es sind die ersten und dankbarsten **Thea-** und
Remontant-Sorten, wie **Jules Margotin**, **La**
France, **Souvenir de la Malmaison**, **Paul Nerou**
 bringt Blumen von 18 Gentian. Durchmesser **General Jaqueminot**, **Jeanne d'Arc**, **Celine Forestier**, **Centifolien**,
Moosrosen und andere.

10 Sorten mit Namen . . . M. 6.—
 20 " " : " : " 13.—
 50 " " : " : " 30.—
 100 Stück in 50 Sorten . . . 50.—

Marchal Niel, schönes dunkelgelbe Herero, Stück 1 M.
 lebt stark 3 M.

Hochstämmige vergittert, vorzüleste sind dieselben Rosen, sind
 blühend und dauerhafte, und können nach Wunsch durch Augen-
 ausdrücken leicht zu Hochstämmen geformt werden.

Verkauf gegen **Nachnahme**. Rastung billigt. Rortath
 bedeutend, auch sind Rorwurz wegen Überhäufung der Geschäfte
 im Frühjahr bald erschöpft.

Albert Knapper,
 Rosengärtner in Maximiliansan am Rhein.
 Um deutliche Adressen wird dringend erucht. Nächste Post-
 oder Eisenbahntation (Name) bitte anzugeben.

Magdeburgische Zeitung.

Escheint wöchentlich 13mal in großem Format.

Eigener Telegraphendraht zwischen Berlin und Magdeburg. — Eigene Bureau in Vaudtag, Reichstag und an der Berliner Börse. Eigene politische und Handels-Correspondenten in allen wichtigen Städten der Welt.

Schnellste und zuverlässigste Berichterstattung. Aufklärerische Parlamentsberichte bereits immer im folgenden Morgenblatt. — Umfangreiche landwirtschaftliche Zeile, in welcher Herr Dr. Wörter in Höhe einer der besten Kenner der landwirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands, alle wichtigen landwirtschaftlichen Fragen erörtert. Reichhaltiges Beilageblatt, in welchem mit scharfer, sarkastischer Kritik alle Vorwürfe abgewichen werden. — Größtes Kurssettel. Alle amtlichen Ernennungen, Beförderungen etc. — Patente. Vollständige Polizei der Preußischen, Braunschweigischen und Sachsischen Landeslotterien. — Klaide und ausführliche Berichterstattung über die Sitzungen des Provinziallandtages und über alle wichtigen Vorcommissionen der Provinz und der benachbarten Provinzen und Bundesstaaten. — Die Wetteraufkündigung des Prophets Almiserius für den folgenden Tag etc. — Unterhaltung von vorzülichen Kräften, bietet die Zeitung ein eindrückliches Bild des Berliner hauptstädtischen Lebens.

Das Beilageblatt bringt im nächsten Quartal nach Beendigung der Novelle „Blanca“ einen eben vollendeten Roman unseres altbeklebten Schriftstellers Schmidt-Wessensels:

„Im Reich des Schenken“, zum allzum ersten Abdruck.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Wunsch gegen Einwendung der Postaufkündigung und einer 10-Pfennig-Marke die bisher erschienenen Kapitel des Romans „Blanca“ nachgeliefert.

Ein Schnelligkeit der Berichterstattung, Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit des Tageblattes wird, wie jeder Vergleich aufweist, die Magdeburgische Zeitung von keiner Zeitung Deutschland übertrifft.

Man abonniert auf die Magdeburgische Zeitung bei allen Postanstalten mit M. 7 pt. Quartal. Nicht frühzeitige Bestellung wird der regelmäßigen Lieferung wegen erbeten.

Inserate haben bei der großen Auflage der Magdeburgischen Zeitung, welche das Hauptblatt der Kreiszeitung und der Herzogtümmer Anhalt und Braunschweig ist und die weiteste Verbreitung in Deutschland hat, den sichersten Erfolg.

Der allgemeine Auctions-, Submissions- und Geschäfts-Anzeiger

nebst illustriertem Unterhaltungsblatt erledigt jeden Mittwoch und Sonnabend früh.

Diese Zeitung hat 2 Abdrücke und wird von Verbreitern als Publications-Organ benutzt. Inserate a Spalte 10 Pf. Abonnementpreis pro Quartal nur 1 M. bei allen Postanstalten. Inserate große Artikel, Probe-Nummern gratis und franco. Expedition in Dresden, Schäferstraße 5.

Schurz-Leder **Stück** gerollte Kaffee's, Biscuit-Wilhelms, das Blund zu 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 200 u. 210 Pf. bei 3. Dörfchen, Kreisbergr. 25

EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“. Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“. Mit zahlreichen fertigen Papierschnitten und colorirten Modenkupfern. 3 Ausgaben. 1) 1 Mark viertelj. 2) 2.50 Mark viertelj. 3) 6 Mark viertelj. Probe-Nummern gratis in allen Buchhandlungen. Abonnements ebendaselbst und bei allen Postämtern. Jede Abonnement ist berechtigt, sich an der zweiten Preisconcurrenz des Jahres 1880 für weibliche Handarbeiten mit Goldprämiens im Gesamtbetrag von 3000 Mark, zu beteiligen.



Apotheker in Zeist, Niederlande.
Durch verdienstliche Auszeichnung Sr. Mai. des Königs der Niederlande zur Aufführung des Reg. Wappens ermächtigt.

Niederländischer Chinawein,

eines der vorzüglichsten neuen ph. Getränke, durch die kgl. Garde und das Augustus-hospital in Berlin, sowie von vielen Prof. und Aerzten auf Wärme empfohlen. Anfertigt durch Dr. Zurek in Berlin und Dr. v. Hamel-Roos in Amsterdam.

Chinawein ohne Ethen mit span. Wein ein erster Qualität bereitet. Ausgezeichnetes Mittel bei Schwäche, Rieser, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung nicht genug als Starkungsmittel nach Krankheit zu empfehlen.

Chinawein mit Ethen gegen Fleischfucht, Blutarmut, Erholung in Folge großer Schwäche, Grauenkrankheiten u. c.

Man verlässt nur den Niederländischen Chinawein mit der Unterschrift **Kraepelin & Holm.**

Haupt-Apotheken für Deutschland: Berlin: H. Hohensee, Verkaufstr. 34; Frankfurt a. M.: Elsner & Co., Friedensstrasse 2; Hamburg: Johann Wörmann, Hohe Reihe 22. Außerdem in den meisten Apotheken des deutschen Reiches.

Der Bazar Illustrirte Damenzeitung.

26. Jahrgang. Preis vierteljährlich für 12 reich illustrierte Nummern incl. der **colorirten Modenbilder** 2.50 Mark (in Österreich nach Gours).

Bestellungen auf diese beliebte und weltverbreitete **Damenzeitung** nehmen alle Buchhandlungen und Postämter entgegen.

3000 Mk. PRAEMIEN

Schwarze und farbige
Seiden-Stoffe
in Taffet, Rips, Falte, Satin-Luxor, Atlas u. grösstes Lager zu sehr billigen Preisen
Robert Bernhardt,
22-23 Freibergerplatz 22-23.

Gutsversteigerung.
Donnerstag den 1. April c., Mittags 12 Uhr, befindliche ich, das mir gehörige Bauergut Nr. 78 in Wilschdorf bei Stolpen, mit circa 36 Hect. sehr guten Feldern, Wiesen und Gebäuden, ausguss- und herbergsfrei, mit lebendem und totem Inventar unter günstigsten Bedingungen zu versteigern und late Bietungsbörsige ein, im Gute zu erfreuen.

Bär.

Wir empfehlen als Specialität:

Waschmaschinen versch. bewährter Systeme.

Wringmaschinen von 21 Mark bis 33 Mark.

Mangelmaschinen. Plättbreiter, Plättglocken.

Glanzfügeleisen, Glanzstärke.

Dampf-Waschtöpfen. Wäscheleinen, Stärkebeutel etc.

Gebr. Giese, am Markt 9.

SCHNITTMUSTER

General-Anzeiger der Stadt Frankfurt a. M.

Am 1. Februar 1880

19,700 Abonnenten.

Das beliebteste, in jeder Familie Frankfurts und Um-

gegend gelesene Volksblatt, mit den weitesten örtlichen Auflage von jämmlichen am Platz erreichenden Zeitungen.

Wirksamstes Insertions-Organ.

Preis pro Seite 20 Pf. Inserate direkt gegen Vorauszahlung.

Ausdrückliche Werbung für das Ausland G. L.

Daube u. Co., Frankfurt a. M., Berlin, Paris u. c.

Grohmann's Original Deutscher Porter.
Zerbster Bitterbier, mustergültig.
Allein echt: Br. Meissner, Kreuzstr. 19.
Pirna: H. Grundig.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Planinos, Harmoniums, große Dreh-Planinos (Ferlak für Tanumusit); singende Vögel, Mußwerke, Orchestriums, Mandolinen, Melodions, Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten-, Holz- und Messing-Vließ-Instrumente. Instrumenten-Veli-Magazin. Hersteller prompt und billig.

Empfiehlt stumme Clavilatüren zum Verkauf.

aus Papier, zum sofortigen Gebrauch fertig zugeschnitten, giebt, als **Gratis-Bellage**, von allen deutschen Modenzeitungen nur **Ebhardt's "Berliner Modenblatt"** (nicht zu verwechseln mit der "Modenwelt").

Militär-Pädagogium.

Dr. Billisch (Leipzig, Brauhausstr. 85), Vorort, i. alle Witten, Gram. und Schol. Gram. — Gute Pension.

Badergasse

Nr. 29.

Kinderwagen,
Fahrräder,
Reisekörbe

sowie alle Korbwaren
zu einem erschwinglichen Preise

Otto Westphal,
Badergasse
Nr. 29.

Pack- und Pratzpanne.

Opus Opusculum Opus Littoral
wird durch dieselbe ein kräftiges, wohl schmeckender Braten erzielt.

Gebr. Eberstein,
12 Altmarkt 12.

Pfandsachen (Wilsdrufferstr. 17, I. Et.)
bei W. Rudolph.

Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Alabards, goldene Ketten, Siegel, Trauringe, Brillantringe, Armreifen, Broschen, Ohringe, Kinder-Ohringe, Metallkette, Kreuze, Andale, silberne Ketten, Käfer, Suppenlöffel, Becher, Besteck, Dolken, Schaufeln, goldene Uhren, Klempner, Overalls, u. s. w. Leihans-Scheine kann zum höchsten Preis.

Kaffee-, Zucker- und Thee-Handlung.

Kaffee's in deister Süßware, jedem Wunsche entsprechend, von 90—170 Pf.

Geröstete Kaffee's nur in den mit Recht bezeichneten Melangen. Diese Melangen sind, zu folge meines mehrjährigen Aufenthaltes in Wien, ganz nach

Wiener Art aus den passendsten Sorten zusammengestellt. Der Verlauf dieser Melangen in ungerösteter Ware gleich unter meinen speziellen Maßstäben in den zusammenpassenden Sorten.

Zucker in allen Gattungen zu den dentsdat blüffendsten Preisen.

Thee's in feinsten Qualitäten, speziell hervorhebend Son-chong-Congo a 3 und 4 Mark per Pfund.

Oswald Ziegenhals,
24 Victoriastrasse 21.



Empfehlung.

Das seit vielen Jahren rühmlich bekannte echte

Riegelhardt-Glöckner'sche Pflaster

mit dem Stempel: W. Riegelhardt und der Schuhmarke

auf den Schachteln, ist ärztlich geprüft und wird empfohlen gegen: Knochenfrak, Krebschäden, Sarcom, Drüsen, Nekrosen, Salzfluss, Krust- und Brandwunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle äußerlichen Schäden, Magenschmerzen, Gicht und Reihen.

* Bei Beziehen a Schachtel 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanzelung) aus d. Hauptdepot: Marienapotheke

und sämmtlichen Apotheken in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Friedland, Müglitz, Bautzen, Freiberg, Bautzen, Görlitz, Pirna, aus den Apotheken in Schönfeld, bei Wilsdruff, Radeberg, Schandau, Pöschwitz, Meißen, Altenburg, Bernstadt, Ostritz, Hirschfelde, Stolpen, Neustadt, Kamnitz, Strehla, Riesa u. sämmtlichen Städten Sachsen, Preussen, resp. Deutschlands, aus den Hauptdepots derer: Apotheker Josef

Fürst in Prag, Gebr. Schmid in Leipzig, A. Moll, f. f. Hoflieferant in Wien, Lüdzhausen 9, sowie durch gesetzliche Vermittelung der Herren A. Wagner, Louis Schröder, und C. Korb in Freiberg und Bernhard Bräuer in Großenhain. Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.

N.B. Kein Eintritt obigen Pflasters beachte man genau, ob auf den Schachteln obiger Stempel und Schuhmarke sich befinden, da jetzt mehrere Nachahmungen vorkommen.

Rohrstühle

In größter Auswahl empfiehlt billig unter Garantie
E. Gräfe, Fischhofplatz Nr. 19.

Gardinen-Rosetten

mit Eisen, Paar 30 Pfg.
Salzmesten, Stück 40 Pfg.
Gewürzschänke, Stück 35 u. 40 Pfg.
Tischdecken zum Zusammenrollen,
Holzstäbechen, Stück 10 und 35 Pfg.
Küchenfreunde Stück 50 Pfg.
Kaffee- u. Zuckerbüchsen 30 u. 35 Pfg.
Küchenstreifen pr. Dtz. 15, 20 u. 25 Pfg.
Kaffeekreter in verschiedenen Größen
25, 50 und 75 Pfg.
Zettelhalter 75 Pfg.
Nähkasten, mit Einrichtung in Holz,
50 Pfg.
Hakenholzkasten mit Griff 25 Pfg.
Fassbänke Stück 25 Pfg.
Stiefelzieher Stück 25 Pfg.
Photographie-Rahmen in verschiedenen Größen.
Photographic-Rahmen in Visitenkartensformat, oval, schwarz mit gelbem Messingrand, Stück 8 Pfg.
Garderobenhalter Stück 40 Pfg.
Handtuchhalter Stück 40 Pfg.
Schlüsselhalter Stück 40 Pfg.

J. Bargou Söhne,
6 Sophienstrasse 6.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
bequem zu nehmendes
Bandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver, per Schachtel
75 Pf.,
mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen.
Depot: Salomonis-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

2 **Wilhelm Marcuse.** **2**

Negemäntel-Neuheiten
in anziehenden Abgängen und
eleganten Tissuen, darunter Paletots zum Abknöpfen
und abtrennen als anziehende
Jaques zu tragen,
sowie
Neuheiten
in Costumes u. Umhängen,
Morgen- und Unterröcken
empfiehlt in überraschend großer
Auswahl beliebte mäßigen Preisen.

2 **Seestrasse**
(im Hause des Panopticum). **2**

Möbel-Magazin
vereinigter Tischler und Tapzierer
(gegründet 1826)

Dresden, am Altmarkt,
In dem Hause, wo sich die Dresdner Bank befindet,
Eingang Schreibergasse 1, II. Et.,
empfiehlt seine reichhaltige Auswahl moderner und solid
gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel zu den
billigsten Preisen.
Ausstattungen vollständig am Lager.

Die Strohhut-Fabrik

von
H. Hensel,
46 Firmaische-Straße 46,

unter großer Kirchgasse Nr. 9.
empfiehlt auch in dieser Saison ein reichhaltiges Lager von
Strohhüten in einer Vielzahl neuer und nur gängbarer Formen
Hüte und Ummähnle werden in kürzester Zeit sauber und
billig geliefert.

Das Uhren-Lager
von
Hugo Treppenhauer,
Dresden, am See 7,
empfiehlt als etwas Vorzügliches Regulatoren, bester Werkzeuge und
sehr feine Uhren-Gehäuse, in Wunder-Auswahl, von 20 bis
150 Mark. Meistereder, Wanduhren mit Werk 6 bis 30 Mark.
Silberne Cylinder-Uhren, in 4 und 8 Steinen gedenkt, 15 bis
35 M. Gold-Damen-Uhren von 30 M. an. Große Auswahl
in den feineren gold, Metallene, Glashütter und Schweizer
Uhren für alle Arten von Geschäften. Alles ist bei mir geliefert, gut abgesegnete Uhr,
Glocke 2 Jahre Garantie. Atelier für Reparatur.



5000 Stück
Knaben-Anzüge
Jeder Größe u. jeden
Alters, passend, aus
Restern hergestellt,
verkaufe bei reeller,
solider Arbeit, sowie
gut dekoriert. Stoffen
z. wahr. Spottpreisen.
Adolph Jasse,

1 An der Kreuzkirche 1,
Gülden der Altenkirche.
26 Annenstr. 26,
neben Weisser's Mühle.

Größtes Lager
am Platze!



5000 Stück
Frühjahrs-Anzüge

verkaufe durch meinen solofal
großen Umlauf, sowie in Folge
der bedeutenden Westenländer
in den Stand getreten, bei
solider Arbeit u. eleganten
Fagons schon von 8 M. an,
hochelegante Cheviot-
und Kammgarn-Anzüge
von 12-18 Thaler.

Adolph Jasse,
1 Kreuzkirche 1,
Gülden der Altenkirche.
26 Annenstr. 26,
neben Weisser's Mühle.

Kaffee,

großes Lager, circa 20 Sorten,
„rob“ von 90-120 Pf. per Kg.,
„gebr.“ von 100-200
Grammlich 10-15 Pf. unter dem
deutschen Einkaufspreise. Kaffee
besonders empfohlen ist zwei

Extraff. grüne
Edel-Campinas
a. Kg. 110 Pf., bei 5 Kg. 105 Pf.
ff. silberbelegten
Neilgherry

a. Kg. 125 Pf., bei 5 Kg. 120 Pf.
(Wiederbeschaffungen Eritreasabatt!)
Sennungen n. außerhalb werden
noch wie vor prompt ausgeliefert.

Reinholt Voigt,
Kaffeehandlung en gros u. detail,
Markgrafenstraße 34.

M. Uhlmann
Annenstrasse 6,
Antonsplatz.

Tadellos-Sentung.

Atelier Spezial-Pöhlings.

Stadt 7 Pf., 3 Stadt 20 Pf.,

Pommersche Pöhlings.

3 Pf. 10 Pf., Wall 2 Pf., 20 Pf.,

Bratheringe 4 M., 50 Pf. und

12 Räffer 2 M., 75 Pf.

Geräucherter Nat., a. Kg.

120.-600 Pf., 8 Pf. Altenburgiger,

Geräucherter Kochheringe,

tafelös-fleisch.

Holländische Heringe

empfiehlt höchst b. C.

Verhandlungen nach Abschrift vom

gegen Nachnahme.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig und Berlin.

Neue italienische Grammatik

für Kaufleute und Gewerbetreibende.

Handbuch zur Einführung in die Handelskorrespondenz.

Zum Gebrauch

für Handels- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterricht.

Herausgegeben von

Guglielmo Locella.

Preis 2. 50.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig und Berlin.

Taschenbuch der Handelskorrespondenz

in deutscher und italienischer Sprache.

Herausgegeben von

Guglielmo Locella.

Zehrer der italienischen Sprache und Literatur an der öffentlichen Handelslehranstalt der Credener Kaufmannschaft.

Erster Theil: Italienisch-Deutsch.

Zweiter Theil: Deutsch-Italienisch.

Jeder Theil wird einzeln abgegeben und kostet ge-

hobt Mk. 2.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Tuchhandlung und Confection

für Damen und Herren.

Teppich-, Decken- und Tücher-Lager.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt,
erlauben sich den geehrten Kunden zu geben, daß

1. das Tuchwarenlager

(hierzu gehören die Confection für Herren nach Maß),

2. das Confectionstoffs-lager,

3. das Damen-Confections-lager,

4. das Chales- und Tücher-lager,

5. das Teppich- und Decken-lager,

zum heutigen mit allen Neuenheiten reich assortirt sind.

Hochachtungsvoll

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

S. Nagelstock,

Kinder-
Garderobe-Magazin,
Altmarkt 6,

ausgezeichnet billiges und in seiner Auswahl
größtes Etablissement am Platze, empfiehlt
jene Neuheiten mit

Knaben und Mädchen

vom zartesten Alter bis zu 16 Jahren,
in einfachsten und hochfeinsten Genre,
nur Wiener u. Pariser Geschmacksrichtung,

zu bekannt billigen Preisen

Bur gefälligen Beachtung!

Meine, nur in eigener Werkstätte gefertigten
Kinder-Kleidungen sind aus reellen und deca-

teten Stoffen gearbeitet und wird jedem Kind
etwas Stoff zur späteren Reparatur beigelegt.

Bestellungen nach Maß werden schnell und

sorgfältig ausgeliefert.

Ausstellungsladen in der Stadt und nach

außerhalb bereitwillig.



Die Kinderwagensfabrik von G. E. Höglén

in Dresden,
Königsbrücke-
strasse 72,
Moritzallee Nr. 4,
Zwingerstrasse 8,
en gros & en detail.

empfiehlt ihre Erzeugnisse einer geneigten Beachtung. Illustrirte Preislisten gratis und frank.

Otto Fischer & Co.,
Wallstrasse 18, am alten Polytechnikum.
Singer-Nähmaschinen

zu billigen Preisen und solider Garantie.
alte Nähmaschinen werden in Zahlung genommen.
Reparatur-Werkstatt Annenstrasse 6.
Februar 7000 Maschinen produziert.



Strohhut-Fabrik

von H. Popp

(gegründet im Jahre 1867).

Nr. 20 Wilsdruffer-Strasse Nr. 20.

Mehrere geehrte bessigen und auswärtigen Kundschafft, wie einem resp. Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anreise zu machen, dass ich für die bevorstehende Saison mein ganz mit allen Neuheiten auf das Beste und Reichtumstige in garnierten wie ungarnirten Damen- und Kinder-Strohhüten ausgestattet habe und wie höchst streng reell bei möglichst billigsten Preisen die mich gütig Begehenden prompt bedienen werde. Getragene Strohhüte werden aufs Sorgfältigste nach den neuen Formen bläst wieder vorgerichtet.

Wit vorsichtigster Verarbeitung

H. Popp, Wilsdrufferstraße Nr. 20, rechte Seite vom Postplatz herauf.

Gemüse-Samen,

Feld-Samen

von neuester Ernte.

Baumann u. Sendig,

Gras-Samen,

Klee-Samen,

Samenhandlung,

seidesfrei u. gut gereinigt.

Altmarkt 18.

Lemcke & Dähne,

19 Altmarkt 19. 5 Hauptstr. 5.

Damenkleider-
Stoffe.

Halbwollene Beige Ia . .	Meter Mk. 0.60.
Reinwollene Beige	" 0.80.
Reinwollene Beige	" 0.90.
Reinwollene Beige	" 1.10.
Reinwollene Beige	" 1.25.
Reinwollene Beige	" 1.40.
Reinwollene Beige	" 1.50.

Sämtliche neue Beigefarben. Beiges in Crepe-Tafel, Diagonal und Batin-Gewebe. Fabrikate aus Sachsen, aus dem Elsass und aus Rouen.

Breite der Beiges 57-60 Ctm. und 120 Ctm.

60 Cm. Reinwollene „Croisé légère“

Meter Mk. 1.25.

60 Cm. Reinwollene „Cachemirienne d'été“

Meter Mk. 1.60.

in neuen hellen Möbelfarben. (Sandfarben.)

Große reiche Sortimente in
eleganten Besatzstoffen,
zu jeder modernen Farbe passend.

Neuheit:

60 Cm. Beige, klein carriert, Meter Mk. 0.85.

60 Cm. Beige, klein carriert, Meter Mk. 1.30.

Lemcke & Dähne's
Schwarze Cachemires

sind vollendet schöne Fabrikate.

Alpacca-Mohairs

in glatten und gemusterten Geweben, dunkle und neue delige-artige Farben. Vortheilhaftes Material für dauerhafte, praktische Haushalt- und Kleidung.

Meter 60 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 105 Pf., 125 Pf.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Aufträge nach auswärtig portofrei, ohne Berechnung von Port und Nachnahmeversand, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entstehen keinerlei Kosten.

Lemcke & Dähne.

S.H. Samter & Co.,

Galeriestrasse,
Etablissement 1. Ranges für seine
Herren- u. Knaben-Garderobe.



Größte Auswahl,
feinste Ausführung.
Frühjahrs-Paletois
aus den besten Stoffen
v. 15-21 Mk. hoch 1.25-12.20 Mk.
Kragen-Schurz v. 18-36
Mk., Kragen-Brant v. 20-40
Mk., Kabelot Wellington
von 18-36 Mk.

Hochelegante Kragens,
billigste Preise.
Frühjahrs-Anzüge
aus Cheviot fagonné,
elegante Vielsäcke-Kragens von
24-42 Mk.
Kragen 45-60 Mk.
Kragen Alaa
von 36-48 Mk.

für erwachsene Knaben
bis zum Männeralter
complete Anzüge,
Paletots, Beinkleider, Juppen
u. s. w.
zu billigsten Preisen.

Frühjahrs-Juppen,
Sportinganzüge, Beinkleider,
Hautes Nouveautés
von 5-20 Mk.



Großes Stoff-Lager
in ausländ. Fabrikaten. Neuenheiten der Saison.
Anfertigung nach Maß
zu billigsten Preisen.

Wir geben Passen und Dauerhaftigkeit des Stoffe
übernehmen wir volle Garantie.
Umtausch bereitwilligst.

S.H. Samter & Co.,

Etablissement 1. Ranges für seine
Herren- u. Knaben-Garderobe,
Galeriestrasse,
schrägüber Herrn J. H. Meyer jnu.

Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner

Tuche, Buckskins u. Paletot-
Stoffe, engl. Cheviots und
Kammgarn-Stoffe.

Größtes Lager am Platze.

Feste Preise.

C. H. Hesse,

Nr. 22 Marienstrasse Nr. 22

(Ecke der Margarethenstrasse).

ASTHMA

CIGARETTES INDIENNES

aus Cannabis Indien

GRIMAULT & C°

Pharmacie à Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Arzeten Krankenhaus und anderen Ländern empfohlen, um verschiedene Affectionen der Atmungsorgane zu bekämpfen. Das Einnehmen des Rauches dieser Zigaretten wird wohltätig gegen die beständigen asthmatischen Anfälle, nervöse Husten, Halsseife, Schleimfligkeit, Achselgefleiden u. s. w. Preis Mk. 1.00 per Schachtel von 15 Stück. Es wird gebeten, auf die Etikette Grimault & Co. zu achten. Hauptdepot bei Gustav

Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken.

In Dresden bei Herren Spaltekholz & Bleu. Mannstr. 20 und Pillnitzerstr. 70.

Ungarweinhandlung und Weinstube
von
Ignatz Grünbaum,
Schloßstraße, Eingang Kl. Brüdergasse 10, 1. Et.
Empfiehlt garantirt echte, reine und unverfälschte
Ungarweine zu den billigsten Preisen von 80 Pf. pr. Flasche
angefangen.
— Medicinaler Tokajer.—
Guldensteine nach auswärts werden prompt und teils auf-
geführt. Gebrauchungsvoll
Ignatz Grünbaum aus Graz (Ungarn).

Oesterr. und Ungar. Weingrosshandlung

von
Franz Leibnafrost & Co.,
1. f. österreichische und 1. bairische Großlieferanten,
gegründet Wien 1773.
Dresden, Neumarkt Nr. 2,
empfehlen Ihr großes Lager in sehr schönen rothen und weissen
Weinen, wobei wir im Detail-Verkauf in unserer Weinstube
die 1/4 Maiste mit 85 Pf. abgeben. Bei Entnahme von 12 fl.
ist es auch in verschiedenen Sorten, tritt Gross-Preis ein.
Niedrl. in Blasewitz bei B. Schröder, Schillerplatz 13.

Singer-Nähmaschinen,

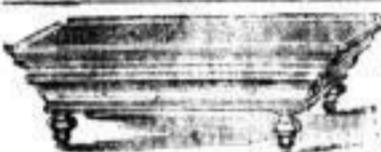
Die durch gediegene Her-
stellung, bewährte Verbesserungen und zahlreiche Hilfs-
apparate unübertroffen da-
seien, empfiehlt unter solcher
Garantie nur höchste Leistungsfähigkeit zu ermächtigen Sa-
chverständigen.
Original Loeve, Gro-
ver u. Soher, Wheeler
u. Wilson, Elastis, Säulen-
Maschinen, sowie
Handnähmaschinen von
15 Pf. an.
alte Maschinen werden in
Abbildung angenommen. Esell-
Abbildung getestet. Bei baarer
Abbildung 10 Proz. Rabatt.
Amalienstrasse 28 und
General-Depot der Nähmaschinen-Fabrik
vorm. Frister u. Rossmann in Berlin.

24 C. Scheunert. 24

Neueste Facon-Begrenzung, überbaut Spe-
zialität für Damen-Confection nur grosse
Brüdergasse 24. vis-a-vis Oscar Renner. 24

Bienen-Auktion.

Den 30. März, als den 3. Februar, Nachmittags halb 3
Uhr sollen in Dresden, Strebelnerstraße Nr. 47, wegen
Handels an Platz 10-15 Stück stark befüllte Bienenküsse
(Italiener und Kroaten Beute) mit beweglichem Bau und
Auss im besten Zustande versteigert werden.


Billardfabrik
von Herm. Freyboth,
Dresden, Am See 30-31,
empfiehlt sein Lager eleganter Doppelbillards zum Deutschen u.
Französischen Spiel, Tafelbillards als Tisch zu benutzen, sowie
große Auswahl franz. Billards zu günstigen Preisen.
Prämiert 1878 u. 1879.

Tapeten

empfiehlt F. Schade & Co., Victoria- und Bautenaustrassen:
Gde zu folgenden billigen Preisen:
Naturell-Tapeten von 20 Pf. per Rolle an
Glanz-Tapeten von 55 Pf. =
feine matte Tapeten von 55 Pf. =
Gold-Tapeten in naturell von 50 Pf. =
Gold-Tapeten, fein in matt von 90 Pf.

Rouleaux,

das neueste in seinen Spulen-Mustern, wie abgedruckten Sachen,
zur Farbe der Wandtapete passend, hoch elegant und auf langeren
dauerhaften Stoffen in 100 Gtm. Breite 3 Mark 50 Pf. bis
4 Mark 50 Pf. in 118 Gtm. Breite 4 Mark bis 6 Mark.

Borjähige Rouleaux
100 Gtm. breit 1 Mark 50 Pf. bis 2 Mark 50 Pf., darunter
keine Rahmen, Blumen u. c.

P. Schade & Co.,

Wattenbau- und Victoriastrassen: Gde
vis-a-vis dem Victoria-Salon.


Wagenpferde
und seltene gute Einspanner steht
zum Verkauf bei
Gebr. Hirschaff,
Bauhauer-Strasse 92,
am Alberttheater.

Das Möbel-Magazin

von G. Schönbrodt.

Brüdergasse 21, 1. Gde des Altmarktes.
empfiehlt das größte Lager selbstgefertigter Tischler- u. Polster-
möbel zu sehr billigen Preisen unter Garantie.

1879er Schieler
eigener Dressing aus ungarnischen Traubnen empfiehlt
A Alter 120 Pf., a Rolle incl. 100 Pf.
C. H. Kühn, Böhmischesstrasse 1.

M. A. Urban 26 Marienstr. 26 Straussfedern, Fantasiefedern,

**Bouquets und Ranken
auf Damenhüte,
Strohhüte und Façons.**
alles in grösster Auswahl und
neuesten Mustern
bei billigsten Preisen.

Gros-Gütern 10 bis 20 Prozent Rabatt

nur

26 Marienstr. 26

Hüte und Hüte werden schön u. billig aufgearbeitet.

Borzellan-, Glas- u. Steinigung-Lager

von
Aug. Hofmann,
Nr. 6 Scheffelstraße Nr. 6,
empfiehlt in grösster Auswahl sehr bemalte


Kaffee-Service
von 3 Ml. 60 Pf. an bis zu
den allerfeinsten in mehr als 100
verschiedenen Mustern.
Wasch-Service,
bunt bemalt und bedruckt, kom-
plet von 4 Ml. 25 Pf. an.
Eier-Service in einer Materie von 4 Ml. 50 Pf. an.
Bier- und Liqueur-Service von 2 Ml. 25 Pf. an.
Goldfisch-Gießstelle, Blumentöpfe mit und ohne Standen,
Vasen, Fruchtschalen und altherab. **Gegenstände**
zu Gelegenheits-Geschenken.


Speise-Service
in neuesten geschmackvollen
Mustern zu bedeutend billigeren
Preisen als jüher.
Alltags-Gebrauchs-

Geschirre
in welchem Porzellan verkaufe von jetzt an zu und unter den
Satzpreisen und empfiehlt mein wohlberührtes Lager den ge-
eichten Haushalten zur genauen Beobachtung.

Großes Lager
von praktischen, halb und ganz massiven Restaurant- und Geschirren
zu Rabattpreisen.
6 Scheffelstraße 6.

Schiefer-Tafeln

nach Schod, Dph. oder Stdh. Qualität, mit Bleckdecken u. f. w.
Stahl von 10 Pf. an. Unterbrechliche **Blechtafel** v. 25 Pf.
an. **Schreibbretter** aller Miniaturen, 4½ Bogen stark, ge-
bret, Stahl 10 Pf., Dph. 90 Pf. **Rechnen-Maschinen,**
Stunden-Pläne, Aufgabenbücher, 1 mal 1 u. f. w. Fe-
derkasten Stahl 5, 10 Pf. u. 1. f. zum Verzieren, auch
unterschiedlich aus einem Stahl Holz von 35 Pf. an.

Schulranzen

Großes Lager
Gute Qualität, Preis 1,25 Pf. in Glas, Plastik, Schuhleder u. f. w.
Schulranzen von 40, 50, 60 Pf. u. f. v. bis 5 Pf. **Reiss-**
zeugen von 75 Pf. an bis zum teuersten. **Reisebretter,**
Reise-Schleifen, Lineale mit Metermaß von 5 Pf. an,
Liniemaschinen, Bleistifte von Haber, Hoffmeid u. f. w.
Drehb. v. 10 Pf. an. **Schleiferstifte** 100 Stahl 30, 40 und
50 Pf. **Wölfe** und **Holzbleist.** **Schleiferspitzer, Schle-**
fur- u. Federhalter, Stahlfedern, Federbüchsen u. f.

A. M. A. Flinzer

Freiburgerplatz 24
und Rampischestraße 16, am alten Zeughaus.

C. Hörisch,
Feder- und Blumen-Fabrik,
Wildstrasserstraße 25, 2. Etage.
empfiehlt Strankensiebern, Reubeten in Obstblumen in
allen Größen zu den bekannt billigsten Preisen.

Gardinen-Ausverkauf

befindet sich nach wie vor
13 gr. Brüdergasse 13,

im Hause Renner.
Wir verkaufen die auf Welterfolg: **Gestick Tüll, Moll**
in Tull, engl. Tull, Damast-Zwirn, Mull, Zwirn
in ganz außerordentlich guten Qualitäten und verschiedensten Mustern
von 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Pf. **Bestell** von 1-3
Meter zu jedem Preis.

13 gr. Brüdergasse 13,
im Hause Renner.

Filiale: Bautznerstraße 14.

Größtes Lager
Messina - Apfelsinen,
Orangen, Blumenkohl.
Süßlich angekommen: **Apfelsinen**, nur in feinster Sorte,
sehr billig. **Großes Lager** in italienischen Maronen, Nektar-
nadeln, franz. Stauden- und Endivien-Salat. **Engels-**
Abnehmer Ausnahmepreise.

D. Fontanari, Webergasse 6.

Eckermann's
weltberühmter Patent-Stuhl
Deutsches Reichs-Patent
mit über 30 Positionen
veränderungen. **Solom,**
Yester, Lehns, Nach, Zu-
balinen- u. Franken-Stuhl,
Chaiselongue, Bett, Kinder-
stühle u. c. Alles in
Eichen, mit und ohne Polster.
Sitzflächen: Frankenfahrt-
stuhl zum Selbstfahren und
Schieben, und ähnlich. **Über-**
höhe und Untersuchungsfähig-
keit in ca. 2 Jahren verläuft. Verändert zollfrei.
Illustr. Preisataloge in allen Städten.
Hamburg, Neuerwall 11. Filiale: Wien, Kartell 4.
Generalvertreter für Sachsen:
P. C. Körner, Leipzig, Peterstraße 6.

Größtes Lager von
Kinderwagen,
Nahrstühlen, Reiseforden u. Kindermu-
tischen, sowie aller Korbware zu bilgig-
sten Preisen empfiehlt
F. Rossberg, große Schlesische 11.

Eisen-Bettstellen von 7 M. an.

Kaminzky & Müller.
Gummibehälter, 12 Annenstraße 12.

Billard-Bälle

in Eisenstein, größtes Lager.
Garantie für robuste ausgetrocknete Kernwaare.
Gespielte Bälle, Quecks, Beder und alle Billard-
utensilien, Gärben u. Abbrechen der Bälle schnell.

Regel und Augeln
in Pochholz und Weichholz empfiehlt zu den
billigsten Preisen

J. G. Gärtner, Drechslermeister,
große Brüdergasse.

Gold- und Silberwaren,
Scheffelstraße 19, 1. Etage, Ecke der Wallstraße,
empfiehlt zu tollen Preisen durch Erweiterung der Ladenfläche:
Herren- und Damenleisten, Armbänder, Ringe, Kreuze, Medaillen,
Brochen, Ketten, Andere u. s. w. Trauringe das Paar v. 12 M.
an. Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig ge-
richtigt. Altes Gold und Silber zu hohen Preisen gefaucht.
Guth. Goldarbeiter.

Feinste Schweizer Süß-Vitter,
täglich frische Sendungen, u. Stunde 2-40.
Wilh. Günther, Ammonstraße 49.

Vogel-Käfige

in selber Arbeit, das Stück von
75 Pf. an, sowie

Hedebauer
empfiehlt in größter Auswahl
die Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

E. Schnelle,
Pillnitzerstraße 14,

empfiehlt eine Auswahl, die
unter Wagen preiswert unter Garantie zum Verkauf.
Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.

Weisse Gardinen,

schmale doppelkantige **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter 32 Pf.,
gebogte sogenannte 84 **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 42 Pf. an,
gebogte sogenannte 104 **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 60 Pf. an.
Bei ganzen Stücken von 22 Meter 10 Prozent billiger.

Englische Tüll-Gardinen,

Vitrinen, das ganze Meter von 75 Pf. an, abgepasste Fenster von 4.50 Mk. an.

Bunte Gardinen,

das ganze Meter von 35 Pf. an.

Möbel-Stoffe,

das ganze Meter von 35 Pf. an,

Möbel-Rippe und -Damaste,

das Meter von 1.80 an.

das Meter von 58 Pf. an.

Jute-Stoffe,

das Meter von 2.10 an.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiberger Platz 22-23.

Huste-Nicht

Malz-Extract
und Caramellen von L.
H. Pletsch & Co. in Bres-
lau, Altstädtstr. 89, hinter der
Magdalenenkirche i. Blaernau.
Engros-Berkauf in Originalpackungen und Bauden in Dresden-
Altstadt bei Herm. Mühlner und Paul Schwarze,
Schloßstraße 9; Neustadt bei F. Welschke, Baugasse 48;
Paul Dinhard, Forststraße 24B, und in Köthenbroda
bei H. Moll, Apotheker.

78 Jahre alt. Seit langer Zeit an einem anhaltenden
Husten mit starkem Auswurf leidend, befandt ich mich
nach dem Gebrauche einiger kleinen Hust-Nicht (Honig-
Sträuter-Malz-Extract) von Herren L. H. Pletsch
& Co. in Breslau wesentlich besser, was ich hiermit der
Wabreit gern bezeugt.

C. Gerde, Landmann.

Eher zahlreichen Ueberzeugungen besitzen wir auch ein
Dankschreiben von der Haupt-Verwaltung der Gesell-
schaft des rothen Kreuzes für Pflege verdiente und frän-
sche Arbeiter in St. Petersburg unter dem erhabenen Ehre-
hauer Majestät der Kaiserin von Russland.

Empfehlung ausgezeichnet- neter Räucherwerke von Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.

Duft-Essig zu 45 Pf., indischer Bäucherbalsam
zu 30 und 60 Pf., das Glas und feinstes Königsräucher-
pulver zu 20 Pf. die Schachtel. Diese höchst bekannten
Räucherwerke reihen die Lust von allen überreichenden und
köstlichen Dünsten, zeitigen sich durch langandauernden und
trefflichen Wohlgeruch auf und sind in edler, seitzer Boate
zu haben bei Herm. Koch, Dresden, Altmarkt 10.

Die Möbeltischlerei

Alaunstraße 83

empfiehlt ihr Lager an Stühler- und Polster-Möbeln, als:
Sessel, Kleider- und Wäsche-Schränke, Sophafische,
Kommoden, Bettstellen, Waschtische, Stühle, Sofas,
Matratzen u. c. in reichhaltiger Auswahl bei soltem eigenem
Fabrikat und ölligsten Preisen, leichter als Holz und Dauer-
haftigkeit Garantie und bewilligt bei ganzen Ausstattungen
auch Ratezahlungen.

Einem geehrten P. T. Publikum Dresdens und Umgegend
zur geläufigen Nachricht, daß sich unsere Hauptniederlage

große Kirchgasse Nr. 7

befindet und von da aus von 10 Meter bis zum ganzen Gestölzer
besogen werden kann, auch haben wir Herrn Richter auf
Ober-Schönow zum Weihen Adler, unter vier zum Ver-
kauf übergeben. Es gelangt hochachtend
die gräßlich Thun'sche Brauverwaltung Bodenbach.

W. Wehrle vorm. C. A. G. Scheffler's Nachf.,

Pragerstraße 10,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen:
Cristall-Trink-, Dessert- und Bier-Service, Bier-
seidel, Punschbowlen, Wasserflaschen (ein geschliffen
von Mk. 1.50 an), Blumenvasen etc. in Grauweiß, antik,
Glaswaren, Majolica und Pariser Stoffb'umen.

Lothar Heym,
Civilingenieur,
Fabrik und techn.
Bureau: Leipzig,
Fürstenstraße 10.
Projekte stanco u. gratis.

Hand- und
Mechanische
Aufzüge.
sicherheit garantie.

J. U. Dr. Gustav Winter,
beideiter Verteidigungs- u. Rechtsanwalt in Prag, Altstadt, Bran-
gen-Dual Nr. 20, empfiehlt sich zur rechtstreuen Vertretung
und zweckdienlicher Durchbildung von Rechtsangelegenheiten.

1879er Aeptelwein,

cliner Pressung, a Liter 30 Pf., incl. Flasche 45 Pf., in Gebin-
den billiger, empfiehlt.

C. H. Kühn,
Dresden-N., Böhmischesche Straße Nr. 1.

Krondorfer Sauerbrunn

angenehmstes Erfrisch-
ungsgetränk, bewährtes
Heilwasser bei Magen-
Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten,
amtlich analysirt durch k. k. Prof. Dr. Jos.
Lerch in Prag.

Die Broschüre „Der Krond. Sauerbrunn“ von
Medizinalrath Dr. Kisch gratis durch die
Brunnen - Unternehmung Kahl & Comp.

In Krondorf bei Carlsbad und durch
den Bevollmächtigten General-Vertreter für
Deutschland und Export M. Waltz, in Firma

Arno Kahl in Freiberg, R. Sachsen,
an welchen man sich behufs Uebernahme von Depots zu
wenden beliebe.

Einen Posten Buckskin
in großem u. kleinen Coupons, neueste Muster, der ganze Mitt.
von 4 M. an. (für reine Wolle garantirt) empfiehlt Baer's
Kleider- und Stoffbazar, gr. Siegelseite Nr. 14.

J. G. Busch,
Dresden, Produkt-Bögen,
Kohlenpeditions-, Gross- u. Detailgeschäft.

Schlesischen Gebirgs-Allee,
rot, weiß, zwiebel, gelb, garantirt reiche, offerten billig
Walter & Schirach, Lauban 4. Sch.

Höhere Handelsschule zu Dresden - Neustadt.

Die Lehranstalt beginnt ihr neues (14.) Schuljahr für die
höhere Abteilung mit 36 wöchentlichen Unterrichtsstun-
den, sowie für die Abteilung der Handlungs-Lehrlinge
mit 6, resp. 9 oder 14 wöchentlichen Unterrichtsstunden am 5. April d. J.
Die Lehranstalt besitzt sämtliche Rechte und Privilegien, welche
öffentliche Staatsanstalten dieses Unterrichts-Akkordes zu
genießen pflegen.

Anmeldungen können täglich von 11-1 und von 3-5
Über denkt werden. Prospekte sind außer in der Lehranstalt
Königstraße 10 in sämtlichen Buchhandlungen der Neustadt
zu erlangen.

Dresden, im Januar 1880.

F. L. Rittnagel, Director.

Bäume, Sträucher und Coniferen,

als: schwere Schneeballäpfelchen, Hollunderbaumchen, Crataegus,
Sibirische und weiß gefüllte, gefüllte Mandeldäumchen, rot-
blühende und Blütenazaleen, 3 Sorten Trautweiden, Blatanen,
Tulpenbaum Silberkarpel, Hängesilber, Blut- und Hängedru-
cken, hängende und Blütenazaleen, Schneeball, Schneeballen, Ei-
nödel, Hängelilien, weiß und rotblühend, Melanthielle,
hängender Erdbeeraum, starke Aborn und Blasen, Linden, Catalpa,
Tranferien, rothblühende und Rosastanzen, Wallnapparzen u.;
Stauden in großer Auswahl, Pirus, Weigelia, gefüllte Mantel,
Blutdruck, Gewürzdruck, Schneeballen u.; Coniferen sind
einige Tausend vorhanden, gewöhnliche und bessere mit guten
Balmen, nur vollkommen barke, obs: Taxiperus tripartita, Thuja-
opsis borealis, Abies Nordmannii, Taxus erecta und procata, Box-
pyramiden, Pinus Cembra, Tsuga canadensis etc.; Schnapflanzen,
Weißertraut, Glycine, wilde u. weislichender Wein u. Clematis.

Baumschule zu Gruna bei Dresden.

wird getrocknet in allen Stoffen und Breiten
ohne jeden Glanz, 2 Meter von 2 Pf. an in der
Plissé-Fabrik nur von G. E. Steinle,
Rauchhaus, Seestraße, Bromadenleite Laden 8.
Auch werden Plissé sauber geschnitten u. gefüllt.

Geschlechts-
Haut-, Frauenleiden heißt breit,
ohne Verhöldnung gründl. und schnell
Dr. med. Zitz, Berlin, Brüderstr. 34.

Ritters- und Landgutsbesitzer,
die ihre Besitzungen zu verkaufen oder zu verpachten bekommen
finden, erwied. id. um baldgel. Anwendung ihrer Gutshofslage,
Steuertei Distretto, Jahr, Anträge für Umlauf und Nachweis
von groß. und klein. Grundbesitz.

Dr. jur. St. Schmidt, Leipzig, Rosenhügel 4.
Verein für An- und Verkauf, sowie Verleihung von Grundbesitz.

